



# dampf an der furka





Die Dampfbahn  
in Feierlaune



40 Jahre  
VFB

6

Chronologie  
zum Jubiläum



8

37. Generalver-  
sammlung der  
DFB AG



10

Neue Lok-  
werkstätte



12

Tag der offenen  
Tür in Uzwil



14

**Actuel dès 22**

**Sektionen ab 26**

**Impressum 39**

Redaktionsschluss

Ausgabe 4/2023 13.10.2023

Erscheint Mitte  
November

Ausgabe 2/2024 26.04.2024

Erscheint Anfang  
Juni

Ausgabe 1/2024 12.01.2024

Erscheint Mitte  
Februar

Ausgabe 3/2024 26.07.2024

Erscheint Ende  
August



Foto von Jürg Bolliger:

Lok 1 im Aufstieg  
oberhalb Oberwald.

Photo de Jürg Bolliger

Locomotive No 1 au-  
dessus d'Oberwald

## Editorial

Von Ruedi Traub

Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke hat mehrfach Grund zum Feiern. Der Verein Furka-Bergstrecke (VFB) wird 40-jährig. Und vor 30 Jahren fuhren die ersten Dampfzüge auf dem wieder eröffneten Abschnitt Tiefenbach-Furka. Das wird am 25. und 26. August an der Furka gefeiert.

In diesem Heft finden sie die umfangreichen Festangebote inklusive Doppelseite in der Heftmitte zum Herausnehmen.

Bald fertig revidiert ist die Lok 704. Die neue Vierkuppel-Maschine wurde wiederum in der Werkstatt in Uzwil aufgebaut. Auch diese Halle ist gemietet. Es steht ein Umzug an. Die Dampflokfreunde präsentieren in dieser Ausgabe das Projekt Uzwil 2.0.

Weiter stellen wir den neuen Geschäftsleiter vor und den neuen Verwaltungsratspräsidenten. Die Serie zu den Lokomotiven auf der Furka-Bergstrecke geht weiter. Nach dem Teil mit den französischsprachigen Übersetzungen informieren auch einige Sektionen über ihre immer wieder beeindruckenden Aktivitäten. Ich wünsche spannende Lektüre.

Le chemin de fer à vapeur de la Furka a plusieurs événements à célébrer. L'association Ligne sommitale de la Furka (ALSF) fête ses 40 ans. Il y a 30 ans déjà, les premiers trains à vapeur circulaient sur le tronçon Tiefenbach-Furka à nouveau ouvert. Ces événements seront célébrés les 25 et 26 août à la Furka.

Dans ce numéro, vous trouverez les nombreuses offres liées à la fête, y compris une double page à détacher au milieu de la revue.

La HG 4/4 No. 708 sera bientôt entièrement révisée. Cette machine à quatre essieux moteurs a été entièrement reconstruite dans l'atelier d'Uzwil. Ce local est loué: un déménagement est prévu. Dans ce numéro, les Amis de la locomotive à vapeur présentent le projet «Uzwil 2.0».

Nous vous présentons également le nouveau directeur commercial et le nouveau président du conseil d'administration.

La saga des locomotives de la ligne sommitale de la Furka se poursuit. Après la partie des articles traduits en français, certaines sections fournissent également des informations sur leurs activités toujours impressionnantes. Je vous souhaite une lecture passionnante.

Titelbild von  
Martin Horath:

Lokparade mit R12  
und den Loks 6, 9, 4  
und 704 anlässlich der  
Kesselinpektion 2022.

Photo de couverture  
de Martin Horath:

Parade de locomotives  
avec le chasse-neige  
R12 et les locomotives  
6, 9, 4 et 704  
à l'occasion de  
l'inspection de leurs  
chaudières.





## Umstrukturierung bei der DFB AG

# Karl Reichenbach ist neuer Geschäftsleiter

Von Mark Theiler, Medien DFB AG

*Der 48-jährige Karl Reichenbach ist vom Verwaltungsrat der DFB AG am 22. Mai zum neuen Geschäftsleiter gewählt worden. Er tritt die Nachfolge von Josef Hamburger an, der die Geschicke der DFB AG seit 2020 leitete und sich nun auf seine Aufgabe im Stiftungsrat konzentriert.*

Auf Reichenbach kommen turbulente Zeiten zu, leitet er zusätzlich zu seiner neuen Funktion in Personalunion vorerst wie bisher auch die Abteilung Verkauf und neu ad interim auch die Abteilung Betrieb. Diese Dreifachaufgabe sei befristet bis Ende Jahr, sagt Reichenbach. Zudem habe er seit kurzem mit Christoph Gerber einen Assistenten an seiner Seite, der sich um den Reisedienst und weitere administrative Aufgaben kümmert.

Bei der Abteilung Betrieb braucht es vorläufig keine Hilfe. Dort werde er von allen tatkräftig unterstützt, sagt Reichenbach. Als Geschäftsleiter steht er vor einer Her-

kulesaufgabe. Sein Ziel sei es, die Abläufe zu verbessern, die Zusammenarbeit zu intensivieren und die Aufgaben der einzelnen Geschäftsleitungs-Ressorts besser aufzuteilen.

### Neuer Bauchef

Innerhalb der Geschäftsleitung hat es einen weiteren Wechsel gegeben. Gian-David Fluri ist neuer Leiter der Abteilung Bau. Er ersetzt Ulf Weidle, der als Festangestellter aus der DFB AG ausgetreten ist. Der Rest der Geschäftsleitung besteht aus bewährten Kräften.

Reto Brehm bleibt stellvertretender Geschäftsleiter und Leiter Bau Planung. Walter Frech ist weiterhin Leiter der Abteilung Zugsförderung und Werkstätten. Patrick Smit hat die Verantwortung über die Abteilung Sicherheit. Martin Alther wacht über die Finanzen. Birgit Hoffmann-Genser und Christian Schneider teilen sich die Leitung der Abteilung Informatik.



Foto DFB AG:

Bei Karl Reichenbach laufen derzeit alle wichtigen Fäden der DFB AG zusammen.

## Die Dampfbahn ist in Festlaune

# 40 Jahre Verein Furka-Bergstrecke und 30 Jahre Realp-Furka

Von Mark Theiler, Medien DFB AG

*Am 25. und 26. August erinnern wir uns an die Gründung des Vereins Furka-Bergstrecke (VFB) vor 40 Jahren und an die Inbetriebnahme des zweiten Teilstücks Realp-Furka vor 30 Jahren.*

Zum dritten Mal innerhalb von vier Jahren gibt es bei der Dampfbahn etwas zu feiern.

### Sonderfahrten mit der Lok 9

An beiden Tagen finden je drei Jubiläums-Sonderfahrten zwischen Realp und Furka sowie retour statt. Die Abfahrtszeiten in Realp sind 9.30 Uhr, 12.20 Uhr und 15.20 Uhr. Gezogen wird dieser Zug von der 109-jährigen Lok Nr. 9, die 1993 bei der Wiedereröffnung dieses Teilstücks den ersten offiziellen Zug angeführt hatte. Pro Fahrt sind rund 120 Plätze vorhanden. Die Retour-Tickets (80.-/40.- für VFB-Mitglieder) können vor Ort am Ticketschalter im DFB-Bahnhof Realp gekauft werden. (Mehr darüber hier: <https://www.dfb.ch/de/stories/sonderfahrten-realp-furka>)

### Festbetrieb in Realp

Die Umgebung rund um den DFB-Bahnhof Realp wird für

beide Tage einmal mehr in ein Festgelände verwandelt. Es werden Verpflegungs- und Infostände aufgebaut sowie eine Kindergartenbahn eingerichtet. In der Wagenremise wird eine Foto- und Videoausstellung gezeigt. Das rollende Steam-Pub dient als Raclette-Lokalität.

Im Angebot stehen auch Führungen durch die DFB-Anlagen in Realp. Auch bei der Station Furka wird ein kleiner Festbetrieb eingerichtet. Unter anderem wird ein Raclette-Zelt aufgestellt. Auf der Station Furka finden an beiden Tagen zweimal je ein Festakt des Vereins Furka-Bergstrecke statt, bei denen Personen aus Politik und Tourismus anwesend sind (siehe folgende Seiten).

### Foto- und Filmfahrten zum Steinstafelviadukt

Zudem bieten die Dampfbahn Furka-Bergstrecke auch dieses Jahr Interessierten am 25. und 26. August je zweimal pro Tag eine Foto- und Filmfahrt an. Diese führt dieses Jahr zum Steinstafelviadukt. Bei den Morgenfahrten wird jeweils auch bei der Steffenbachbrücke ein Foto- und Filmhalt eingeschaltet. (Mehr darüber unter <https://www.dfb.ch/de/stories/jubilaeums-fotofahrten-steffenbachbruecke>)

Fotos DFB AG:

So soll es auch 2023 wieder aussehen: Bilder vom Dampfbahnfest letztes Jahr.







40 Jahre VFB

## Nun wird gefeiert

Von Philipp Krähenmann, Verantwortlicher Kommunikation VFB

*Der Verein Furka-Bergstrecke (VFB) wurde 1983 von Eisenbahninteressierten gegründet. Diese wollten die Hochgebirgsstrecke zwischen Oberwald und Realp auch nach der Inbetriebnahme des Furka-Basistunnels erhalten. 40 Jahre später feiert der Verein nun diesen runden Geburtstag mit einem Festwochenende und vielen weiteren Anlässen.*

Der VFB wurde als Sammelbecken einer nationalen und bald auch internationalen Bewegung nach einer Protestaktion in Gletsch und einem Stand im Verkehrshaus in Luzern Ende 1983 in Bern gegründet. Das Ziel war es, die Furka-Bergstrecke auch nach der Inbetriebnahme des Furka-Basistunnels am Leben zu erhalten. 1986 wurde die Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG für den Betrieb, 2002 die Stiftung Furka-Bergstrecke für die Finanzierung und 2017 der Förderverein Dampflokfreunde für die Finanzierung der Dampfloks gegründet.

Nach der umfangreichen Sanierung der Strecke und der gründlichen Renovation von Loks und Wagen wurde 1992 die Strecke von Realp bis Tiefenbach, 1993 von Realp bis Furka wieder mit fahrplanmässigen Zügen befahren. Seit 2000 verkehren die Dampfzüge bis Gletsch und seit 2010 wieder auf der ganzen Strecke von Realp bis Oberwald.

Die Festivitäten verteilen sich über das ganze Jahr und finden ihren Höhepunkt am Wochenende des 25. und 26. August. Folgendes ist geplant:

### Besichtigungen

Die Strecke und das Depot Realp werden von Fachleuten kommentiert und erläutert. Auf dem Programm steht je eine passquere Fahrt mit einem Dampfzug und einem Diesellok sowie eine Führung durch das Depot Realp und das Mittagessen in der Wagenremise Realp. Die Touren sind jeweils 20 Fahrgästen vorbehalten und kosten für Vereinsmitglieder und Neumitglieder des VFB im Jubiläumsjahr nur Fr. 40.- statt Fr. 100.- Bitte rasch den Platz sichern.

Tour 1: Treffpunkt 09h10 Bahnhof Realp DFB, 09h15 Fahrt mit dem Diesellok nach Oberwald, 10h50 Fahrt mit dem Dampfzug nach Realp, 13h15 Mittagessen in der Wagenremise Realp, anschliessend Depotführung. Abschluss ca. 15h30. Die Besichtigung ist für Frühaufsteher ab Luzern und Zürich, für "Sehrfrühaufsteher" ab Basel und St. Gallen

via Göschenen erreichbar (Realp an 08h21). Sie kann mit einer Rückkehr über die Grimsel oder durch den Lötschberg zu einer attraktiven Rundreise ergänzt werden und ist in umgekehrter Richtung auch ab Bern und Lausanne via Brig (Realp an 09h03) möglich.

Sie findet an folgenden Tagen statt:

- Freitag, 28. Juli 2023
- Freitag, 4. August 2023
- Samstag, 12. August 2023
- Samstag, 9. September 2023
- Samstag, 16. September 2023

Tour 2: Die etwas verkürzte Besichtigung startet um 11h30 mit dem Mittagessen in der Wagenremise Realp. Anschliessend findet die Depotbesichtigung statt. Um 14h20 geht es mit dem Dampfzug nach Gletsch und um 16h15 ab Gletsch zurück nach Realp, wo der Diesellok um 17h20 eintrifft. Diese Besichtigung kann zu einer interessanten Tagesrundfahrt mit der Bahn aus der ganzen Schweiz und dem unmittelbar angrenzenden Ausland kombiniert werden.

Sie findet an folgenden Tagen statt:

- Samstag, 29. Juli 2023
- Samstag, 5. August 2023
- Freitag, 11. August 2023
- Freitag, 8. September 2023
- Freitag, 15. September 2023

Das Angebot kann im Netz auf der Seite der DFB AG unter [www.dfb.ch](http://www.dfb.ch) gebucht werden.

Die **Wagenwerkstatt Aarau** öffnet ihre Tore. Nach dem Gang durch die heiligen Hallen der alten Eisenbahnwagenbaukunst gibt es einen kleinen Apéro. Zu besichtigen ist die Werkstatt auf Anmeldung an folgenden Daten:

- Freitag, 29. September um 17h00
- Sonntag, 8. Oktober um 10h00, zusammen mit einem kleinen Anlass zu 40 Jahre VFB, Start der Mitgliederwerbung am 8. Oktober 1983 im Verkehrshaus der Schweiz
- Freitag, 13. Oktober um 17h00
- Samstag, 21. Oktober um 10h00

Die Besichtigungen sind für Mitglieder des VFB gratis. Pro

Führung können 30 Personen teilnehmen. Daher bitte sich bis eine Woche vor dem Termin bei Leo Müller, Vizepräsident der VFB-Sektion Aargau, anmelden: [vfb-aargau.events@dfb.ch](mailto:vfb-aargau.events@dfb.ch) Tel. 079 483 88 25.

Auch die **Lokwerkstatt Uzwil** öffnet ihre Tore. Markus Staubli und seine Leute werden ebenfalls die Art der hier erledigten Arbeiten, die Geschichte der Werkstatt sowie das Projekt für den Neubau näher erklären. Die Verpflegung ist vor Ort. Die Besichtigungen in Uzwil finden im November statt. Die Details folgen im „Dampf an der Furka“ 4/2023.

### Individuelle Wanderungen

- Die Furka-Bergstrecke kann auf attraktiven Wanderungen begleitet werden. Es bieten sich folgende Wanderungen an:
- Genusswanderung Furkareuss: Gefahren wird mit dem Wanderexpress 09h15 ab Realp bis Furka Station, gewandert im Tal der Furkareuss bis Realp.
- Genusswanderung Rottenschlucht: Gefahren wird mit dem Abenteuer Rottenschlucht 11h45 ab Oberwald bis Gletsch, gewandert durch die Rottenschlucht bis Oberwald, anschliessend gefahren mit dem Postauto 15h30 ab Oberwald bis Gletsch und weiter mit dem Wanderexpress 16h15 ab Gletsch bis Realp mit Ankunft um 17h20.
- Hüttenwanderung ab Furka Station: Gefahren wird mit dem Wanderexpress 09h15 ab Realp bis Furka Station, gewandert ab Furka Station über Furkablick, Sidelenhütte, Bielengand bis Furka Station, anschliessend gefahren mit dem Wanderexpress 16h50 ab Furka-Station bis Realp mit Ankunft um 17h20.
- Aussichtswanderung ab Furka Station: Gefahren wird mit dem Wanderexpress 09h15 ab Realp bis Furka Station, gewandert ab Furka Station über Furkablick, Furkapass, Bidmer, Hungerberg bis Oberwald, gefahren mit dem Postauto 15h30 ab Oberwald bis Gletsch und 16h15 mit dem Wanderexpress ab Gletsch bis Realp mit Ankunft um 17h20.

Mitglieder und Neumitglieder, die vor Ort ihre Mitgliedschaft zeichnen, erhalten für Fr. 40.- eine Diesel-Tageskarte (2. Klasse), Nichtmitglieder für Fr. 80.-. Die Tageskarte ist ab sofort im Netz auf der Seite der DFB AG unter [www.dfb.ch](http://www.dfb.ch) buchbar und kann auch vor Ort bezogen werden.

### Jubiläumsakt vom Freitag, 25. und Samstag, 26. August

Nach Ihrer Ankunft in Realp kann ein Festbündel beim Stand des Vereins Furka-Bergstrecke eingangs der Wagenremise bezogen werden. Dieser berechtigt zu

- 40 % Rabatt auf allen Angeboten der Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG, inkl. Gastronomie und Souvenirs
- Retourfahrt mit dem Dampfsonderzug zur Furka Station zum Preis von Fr. 40.- statt Fr. 80.- resp. zum Null-

tarif statt für Fr. 40.- im Wanderexpress

- Erwerb des Buches 40 Jahre VFB für Fr. 20.- statt Fr. 40.-
- Teilnahme an den Aktionen für Kinder zum Nulltarif statt für Fr. 40.-

Der Festbündel ist für Mitglieder des VFB gratis zu beziehen. Wer vor Ort die Mitgliedschaft zeichnet, erhält den Festbündel ebenfalls gratis. Andere Festbesucher erhalten den Festbündel für Fr. 60.-.

Festgäste mit Festbündel fahren mit den Dampf-Sonderfahrten Realp – Furka mit der HG 3/4 Nr. 9 zum Sonderpreis von Fr. 40.- auf die Furka und zurück nach Realp. Sie können den Wanderexpress gratis benutzen. Festgäste ohne Festbündel zahlen für die Fahrt auf die Furka und retour Fr. 80.- im Dampfzug und Fr. 40.- im Wanderexpress. Die Dampf-Sonderfahrten sind nicht im Voraus buchbar.

Am Freitag, und Samstag ergreifen zudem auf der Station Furka um ca. 11h15 und 14h00 Ehrengäste das Wort. Auf die kurzen Festreden folgt eine Fragerunde zu den Chancen der Furka-Bergstrecke in den kommenden 40 Jahren, moderiert von Lorenz Degen. Am Freitag stehen die Politik, am Samstag die Bahnen und der Tourismus im Fokus. Der Festakt dauert vormittags und nachmittags rund 40 Minuten, so dass alle rechtzeitig zum Apéro und zum Mittagessen resp. auf die Nachmittagszüge kommen. Nutzbar sind die Fahrten auf die Furka die Fahrplanzüge (Wanderexpress, Stammzug, Gegenzug) sowie die publizierten Dampf-Sonderzüge.

Kinder in Begleitung von Festgästen mit Festbündel profitieren im Weiteren bei der Wagenremise Realp gratis von folgenden Aktivitäten:

- Gartenbahn
- Ballone 40 Jahre VFB
- Malwettbewerb mit Verlosung von 40 Freibillets 2. Klasse für eine passquere Dampfbahnfahrt
- Gesichter malen
- Kinder von Festgästen ohne Festbündel bezahlen Fr. 40.-.

### Sonderfahrten über den Oberalppass

Am 28. und 29. Oktober finden Sonderfahrten Realp–Andermatt–Disentis statt. Das Retourbillet kostet für VFB-Mitglieder und Neumitglieder dank dem 40 % Rabatt nur Fr. 120.- statt Fr. 200.- in der Holzklasse. Für die Fahrten am Sonntag gibt es noch etliche, für jene am Samstag nur noch wenige Billette. Bitte den Platz so rasch wie möglich unter [www.dfb.ch](http://www.dfb.ch) reservieren.

Der VFB freut sich über das Interesse an Besichtigungen und Wanderungen und hofft auf viele Gäste am Jubiläumsakt.







Jubiläum 40 Jahre VFB

# Meine Highlights der Furka-Bergstrecke

Text, Fotos und Gedicht von Hans-Walter Beyeler

Im dritten Teil unserer Jubiläumsserie zeigt ein Lebenslang-Mitglied des VFB sein Fotoarchiv. Hans-Walter Beyeler ist seit 34 Jahren Vizepräsident der Sektion Ostschweiz und auch DFB-Aktionär.

## 20. September 1988

Zur FO-Zeit fuhr ich am 3. Oktober 1981 zum letzten Mal über die Furka-Bergstrecke. Sodann durfte ich am 20. September 1988 in der Draisine von Realp bis Furka mitfahren, doch dort stellte sich eine Wiesendame auf das Gleis!



## 27. August 1989

In Realp wurde die erste Dampflokomotive, die HG 2/3 «Weisshorn», musikalisch und festlich eingeweiht.



## 27. März 1993

Feierliche Übergabe der DFB 1 «Furkahorn» in der mächtigen RAW-Halle in Meiningen. Sie kehrt nach genau 80 Jahren auf ihre Heimstrecke zurück und eröffnet am 30. Juli 1993 das zweite Teilstück Tiefenbach - Furka.

## 1997-1999

Während der Bauzeit 1997 - 1999 wanderte ich mehrere Male den Geleisen entlang. Aber nicht nur ich! Über die Passhöhe fuhr ich mit dem Kickboard.

## 14. Juli 2000

Eröffnung der dritten Teilstrecke Furka - Muttbach - Gletsch. Nach 86 Jahren findet ein drittes Einweihungsfest in Gletsch statt. Waren es 1914 die BFD-Dampfzüge von Brig, so sind es dieses Mal die DFB-Dampfzüge von Realp, die in Gletsch einfahren. Nach fast 20 Jahren begrüßen die „Furkahorn“ und die „Weisshorn“ festlich geschmückt den Rhonegletscher. Am lang ersehnten Jubeltag aller Furka-Freunde weint der Himmel unaufhörlich Freudentränen!

## 3. Juli 2001

Das 75-Jahr-Jubiläum der Furka-Bergstrecke feiern FO und DFB gemeinsam. Es verkehrt ein Sonderzug mit den nostalgischen DFB-Wagen und der historischen Elektrolok HGe 4/4 I von Disentis nach Andermatt. Anschliessend führt die Dampflok „Furkahorn“ erstmals einen Reisezug von Andermatt - Realp über die Furka-Bergstrecke nach Gletsch. Auf dem Foto in der Station Furka von links: Peter Schwaller - Präsident DFB, Rolf Escher - Direktor FO, Kondukteur, Walter Benz - Präsident VFB. Unten knieend ich.



## Ein Bilder-Buch

Auf das Jubiläum „75 Jahre Eisenbahn über die Furka“ habe ich das Bilder-Buch „Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke im Jahreslauf“ herausgegeben.



## 12. August 2010

Historischer Moment für die Dampfbahn Furka-Bergstrecke und mich. Zuerst durfte ich mit dem Pionierzug von Realp nach Oberwald fahren. Fast immer bei grossen Feiern, weint der Himmel. Aber dann: Altbundesrat Adolf Ogi, Walter und Manfred Willi übergaben das letzte Teilstück der Furka-Bergstrecke dem Verkehr. Zum 25 Jahr Jubiläum der DFB ist die ganze Strecke von Oberwald bis Realp wieder vollständig



befahrbar! Zur Feier hatte ich das erste T-Shirt des Vereins an. Meine Erinnerung an diesen Tag, ist im Video von Eisenbahn-Romantik zu sehen.

## Ein Gedicht zum Jubiläum

*Es war einmal - so fangen alle Märchen an.  
So auch die Geschichte der Furka-Bergstrecke begann.  
Unsere Pioniere und Fronis leisteten an der Strecke viel harte Arbeit.  
So ist sie seit 2010 für passquerende Züge restauriert wieder fahrbereit.*

*Erzählen wir das Furka-Märchen weiter, denn es darf niemals enden!  
Alle sind aufgerufen, sich weiter einzusetzen - mit Kopf, Herz und Händen.  
Es braucht weiterhin Unterstützung mit grosszügigen finanziellen Spenden,  
um die Jubiläumsfreuden zum nachhaltigen Erfolg im Betrieb zu wenden.*

*Es gilt, miteinander weiter an der Zukunft zu bauen, um auch in den nächsten Jahren,  
dampfend, sicher, fröhlich und stolz mit der DFB von Realp nach Oberwald zu fahren.  
Der König der Alpenzüge ist der Glacier-Express von RhB und MGB.  
Lange lebe seine Königin - die Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG.*

## 17. August 2014

Ein rundes Jubiläum: 100 Jahre Brig - Oberwald - Gletsch. Es kommt zum Treffen aller vier noch existierenden HG 3/4 Dampflokomotiven in Oberwald. DFB 1, BFD 3, FO 4 und DFB 9.



## Weiter schlägt das Furkaherz

Das Herz der Furka-Bergstrecke soll noch lange schlagen, trotz Corona, Steinschlag und Unwetterschaden. Mein Herz es brennt lichterloh, wenn es jeden Sommer vom Furka-Virus angesteckt wird!



## Die Pioniere sind Profis geworden

Was vor vierzig Jahren als Hobby begann, hat sich zu einer vollwertigen Bahn entwickelt. Und, was alle Furka-Bergstrecke-Organisationen gleichermaßen wollen: Der Funke der Begeisterung für die einmalige Sache soll auch in ferner Zukunft auf Interessierte, Fahrgäste, Freiwillige, Vereinsmitglieder und Angestellte ebenso weiter sprühen wie auf die Gönnerschaft von Einzelpersonen, Gesellschaften und Gebietskörperschaften. Um dieses Ziel zu erreichen, wird ein einheitlicher öffentlicher Auftritt angestrebt. Ebenso notwendig ist die Professionalisierung der sicherheitsrelevanten und der marktstrategischen Tätigkeiten. Schliesslich brauchen wir eine einfache Zusammenarbeit ohne Gärtchendenken. Diese drei strategischen Ziele betreffen alle Furka-Bergstrecke-Organisationen gleichermaßen. Erste Denkanstösse liegen vor und werden in der zweiten Hälfte dieses Jahres vertieft. Sie werden in die angekündigte Statutenrevision des VFB einfließen. Weiteres hierzu folgt, sobald mehr bekannt ist.

Peter Lerch, Präsident Verein Furka-Bergstrecke (VFB)





### 37. Generalversammlung der DFB AG

## Erstmals seit Jahren Verlust bei der Dampfbahn

Von Mark Theiler, Medien DFB AG

*Trotz Rekorderlösen hat die Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG im vergangenen Jahr, bedingt durch die Teuerung und nicht budgetierte Arbeiten, einen Verlust von 86'000 Franken eingefahren. Die Jahresrechnung wurde an der Generalversammlung vom 30. Juni in Realp klar genehmigt.*

Einnahmenseitig resultierte mit rund 3.6 Millionen Franken gegenüber 2021 brutto ein Plus von rund 350'000 Franken. Dazu trugen vor allem die Einnahmen aus dem Fahrbetrieb bei. Grund dafür waren im Speziellen die gestiegene Anzahl an Fahrgästen, die Einführung der neuen Premium-Klasse sowie mit der Aufhebung der Retourenfahrernormierung indirekt eine Preisanpassung.

Auch bei der Gastronomie und beim Souvenirverkauf konnte der Ertrag gesteigert werden. Rückläufig waren dagegen die Spendeneinnahmen. Auch im vergangenen Jahr konnten wiederum keine Subventionen in Anspruch genommen werden.



#### Kostentreiber Teuerung und nicht budgetierte Arbeiten

Die mit dem Verkehr zusammenhängenden Kosten waren andererseits um 700'000 Franken höher als im Jahr davor. Dies war einerseits eine Folge der allgemeinen Teuerung, die sich in stark gestiegenen Ausgaben für Kohle, Diesel, Heizöl, Verpflegung und Unterkunft niederschlug. Dazu kamen nicht budgetierte Arbeiten.

Für solche Arbeiten waren vorsichtshalber schon früh stille Reserven gebildet worden. Diese konnten nun teilweise herangezogen werden, um das Defizit zu mildern. Zusammen mit dem verrechneten Gewinnvortrag der Jahresrechnung 2021 resultierte am Schluss ein Bilanzverlust in der Höhe von rund 42'000 Franken.

#### Striktes Kostenmanagement für 2023

Es habe sich gezeigt, dass es sehr wenig brauche, bis das ganze finanzielle Gerüst der Dampfbahn aus der Balance geworfen werde, sagte der abtretende Verwaltungsrats-

präsident Ernst Künzli vor den Aktionären und Aktionärinnen. Zu viele Grössen habe man selber nicht beeinflussen können. Für nicht budgetkonforme Aktivitäten sei daher absolut kein Platz. Dort, wo man einen gewissen Einfluss geltend machen konnte, hätte man allerdings umso rigorosere eingreifen müssen. Für die kommende Betriebssaison sei den operativ Verantwortlichen vom Verwaltungsrat ein striktes Kostenmanagement auferlegt worden.

Die Jahresrechnung wurde genehmigt und beschlossen, den Finanzverlust von 42'000 Franken auf die neue Rechnung vorzutragen. Die verantwortlichen Organe wurden entlastet.

An der Generalversammlung nahmen 230 Aktionäre und Aktionärinnen teil, die rund 13'600 Aktienstimmen vertraten. Daneben wurden 16'100 Aktienstimmen durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter und 13'100 Aktienstimmen durch das Organ vertreten. Die 42'000 vertretenen Aktien machten somit 14,61 Prozent aller Aktien aus.

#### 24'435 Passagiere befördert

Im vergangenen Jahr waren 457 Züge auf der Bergstrecke unterwegs, deutlich mehr als 2020 und 2021. Davon überquerten 313 Züge den Pass. Die Dampfbahn beförderte 24'435 Passagiere, ebenfalls mehr als 2020 und 2021, aber leicht weniger als in den Jahren vor der Pandemie. Bei den fahrplanmässigen Fahrten sei man wieder auf dem Vor-Corona-Niveau, bei den Charterzügen hinke man noch etwas hinten nach, sagte Verwaltungsratspräsident Künzli.

Die fünf im Einsatz stehenden Dampflokomotiven absolvierten im vergangenen Jahr 4830 Kilometer. Auch dies waren deutlich mehr Kilometer als in den beiden Jahren zuvor, aber immer noch weniger als 2019. Das DFB-Flaggschiff, die HG 4/4 Nr. 704, war mit 1735 Kilometern die Lok mit der grössten Leistung, gefolgt von der HG 3/4 Nr. 4 mit 1312 Kilometern.

Der neue Geschäftsleiter Karl Reichenbach blickte auf die wichtigsten Punkte der Fahrseason 2022 zurück. Er nannte die Eröffnung und die Einweihung des Bistros beim DFB-Bahnhof Realp sowie das Fest "30 Jahre Realp-Tiefenbach" als Höhepunkte des Jahres. 2022 absolvierte die Dampfbahn 56 Betriebstage.

#### Peter F. Amacher neuer Verwaltungsratspräsident

Verwaltungsratspräsident Ernst Künzli trat nach zwölf Jahren Tätigkeit im Verwaltungsrat, neun Jahre davon als dessen Präsident, zurück. Er schauedankbar auf eine lehrreiche Zeit zurück, sagte Künzli vor der Generalversammlung. Ernst Künzli habe während seiner Tätigkeit für die DFB viele wichtige Sachen erlebt und mitgestaltet und sich dabei stets im Hintergrund gehalten, lobte ihn sein Nachfolger Peter F. Amacher.

Peter F. Amacher wurde zum neuen Verwaltungsratspräsidenten der DFB AG gewählt. Er unterstrich, dass er die Zukunft der Dampfbahn Furka-Bergstrecke nur in enger Zusammenarbeit der Bahn AG mit der Stiftung und den Vereinen sieht. Diese sei zur Bewältigung der kommenden Herausforderungen durch die Anpassung der Strukturen und Prozesse zu stärken.

Gleichzeitig mit Ernst Künzli traten die Verwaltungsräte Peter Bürker und Jörg Wiederkehr zurück. Verwaltungs-

rat Jürg Schöning war diesen Frühling plötzlich und unerwartet kurz nach seinem 70. Geburtstag an einem Herzversagen verstorben (siehe Nachruf auf Seite 17).

Zum neuen Verwaltungsrat wählte die Generalversammlung Mario Werren, den CEO von SBB Historic. Er soll an der konstituierenden Sitzung des Verwaltungsrates zum Vizepräsidenten gewählt werden. Dass er einmal das Amt des Präsidenten bekleiden werde, wie dies kommuniziert wurde, habe vorerst einem Wunschgedanken entsprochen, sagte Verwaltungsratspräsident Ernst Künzli. Eine Zusage von Werren liege noch nicht vor.

Der Urner Justizdirektor Daniel Furrer überbrachte den Gruss und den Dank der Urner Regierung. Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke halte einen Teil der Urner Bahngeschichte lebendig und dies in einer Region, in der touristisch derzeit vieles im Gange sei, sagte er.

Die nächste Generalversammlung der DFB AG findet am Freitag, 28. Juni 2024 statt. In einer Konsultativabstimmung sprachen sich die anwesenden Aktionäre und Aktionärinnen dafür aus, dass auch künftige Generalversammlungen in der Wagenremise in Realp durchgeführt werden sollen.

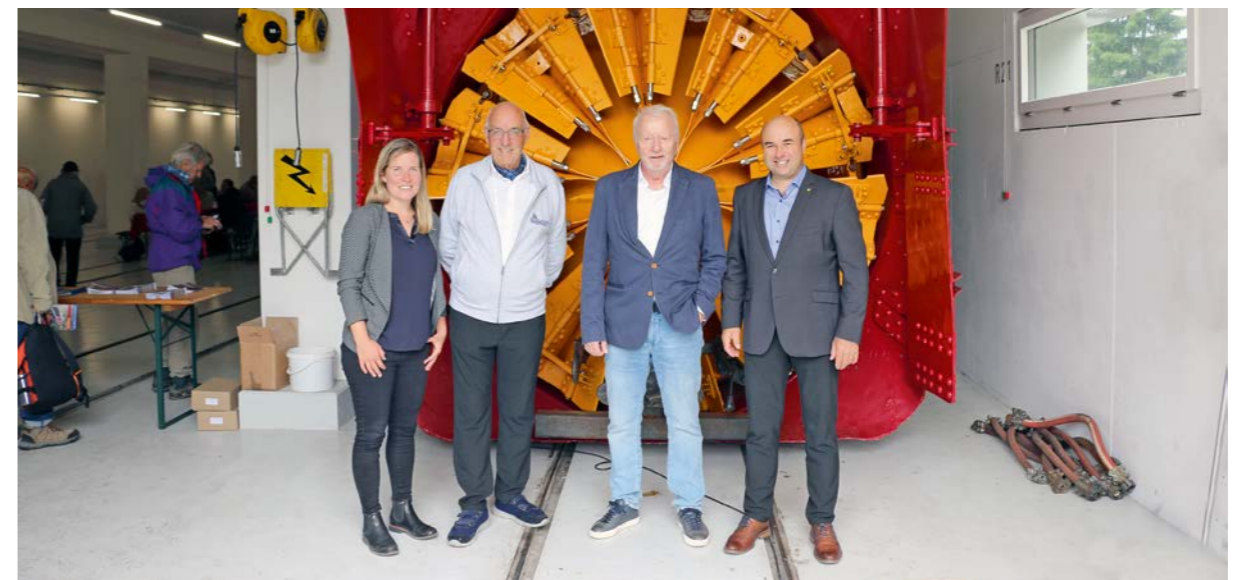


Foto von Beat Moser:

Gruppenbild mit Gästen: Yvonne Burger von der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers, der neue Verwaltungsratspräsident Peter F. Amacher, der abtretende Verwaltungsratspräsident Ernst Künzli und der Urner Justizdirektor Daniel Furrer.





## Kompetenzzentrum für die Furka-Dampflokomotiven

# Neue Dampflokwerkstätte Uzwil 2.0

Vom Projektteam neue Werkstätte Uzwil

Da die Infrastruktur in Realp nicht ausgerichtet ist auf Hauptrevisionen R3, welche mehrere Jahre dauern, betreibt die Dampfbahn Furka-Bergstrecke seit 1988 eine Dampflokwerkstätte, um diese Hauptrevisionen an den Furka-Dampflokomotiven mit eigenen Freiwilligen durchführen zu können. Begonnen hat man in Chur, bevor 2013 an den jetzigen Standort in Uzwil (SG) umgezogen werden musste.

Das Industrieareal mit der heutigen Dampflokwerkstätte wird mittelfristig überbaut. Wie dies bereits in Chur der Fall war, wird sich die DFB auf diesen Zeitpunkt für ihre Werkstätte nach einer neuen Lösung umschauen müssen. Zudem besteht seit Bezug der Halle in Uzwil der Auftrag des Verwaltungsrats der DFB AG, für die Dampflokwerkstätte eine kostengünstigere Lösung als die heutige Miete zu finden.

Nun bietet sich die einmalige Chance, in Uzwil an der Hirzenstrasse (Luftlinie einen Kilometer entfernt vom jetzigen Standort) in einem Neubauprojekt mitzumachen und eine auf unsere Bedürfnisse massgeschneiderte Werkstätte im Stockwerkeigentum zu erwerben. Damit kann die Basis des für die langfristige Zukunft der Dampfloks entscheidenden Know-hows gesichert werden, und man ist nicht mehr von einem fremden Eigentümer abhängig.

### Wieso eine eigene Werkstätte?

Die Werkstätte Uzwil (vormals Chur) hat sich in den letzten 20 Jahren zu einem absoluten Kompetenzzentrum sowohl für die Instandhaltung von Dampflokomotiven als auch für das Zeichnen, Konstruieren sowie Anfertigen und Bearbeiten von mechanischen Komponenten entwickelt. Dieses Know-how konnte in den letzten Jahren mehrfach unter Beweis gestellt werden. Das absolute Meisterstück war sicher die Aufarbeitung der zwei Vierkuppelmaschinen HG 4/4 704 (seit 2019 in Betrieb) und 708 (kurz vor Fertigstellung), mit der Erstellung von komplett neuen Feuerbüchsen. Als nächstes Projekt steht die Hauptrevision der ältesten Original-Furka-Dampflokomotive HG 3/4 Nr. 1 bevor.

Die Dampflokwerkstätte ist jedoch nicht ausschliesslich für Hauptrevisionen R3 zuständig. Dank der Kompetenz in

Kombination mit einem eigenen Werkstattteam kann auch ein möglichst reibungsloser Dampfbetrieb sichergestellt werden, d.h. im Störungs-/Schadenfall eine Dampflokomotive in der kürzest möglichen Zeit wieder einsatzbereit gemacht werden. Mit Schadenfällen muss, auch bei sorgfältiger Wartung, bei rund 100-jährigen Fahrzeugen jederzeit gerechnet werden. Neben den Hauptrevisionen und Reparaturen bei Schadenfällen an den Furka-Dampflokomotiven werden diverse weitere mechanische Arbeiten und Projekte aller Art erledigt wie z.B. die Bekohlungsanlage Realp oder der Wasserkrantiefenbach.



«Ohne eigene Werkstätten und eigenes Knowhow keinen Dampf an der Furka.»

### Wieso in Uzwil?

Neben der einmaligen Chance, bei diesem Neubau eine auf die Dampfbahn zugeschnittene Werkstätte zu errichten, ist besonders der Faktor der Freiwilligen und des damit zusammenhängenden Know-hows zu berücksichtigen. Der Grossteil des Werkstattteams ist in der näheren oder weiteren Umgebung zuhause. Dank der lokalen Präsenz wichtiger Industriebetriebe mit mechanischer Kompetenz ist der «Nachwuchs» an qualifizierten Mitarbeitern gesichert. Ohne diese Freiwilligen ist der Betrieb einer Dampflokwerkstätte nicht möglich und das Know-how geht innert kürzester Zeit für immer verloren.

### Wie kann die neue Werkstätte beschrieben werden?

Die neue Halle ist auf der Strasse und mit ÖV gut erreichbar. Die An- und Ablieferung von Komponenten bzw. den kompletten Dampflokomotiven ist über eine Industriestrasse problemlos gewährleistet.

Die Halle ist für zwei Standplätze konzipiert. So könnte gleichzeitig an zwei Dampflokomotiven oder an anderen Bauteilen gearbeitet werden. Weiter bietet die Halle auch Raum für Spezialgruppen, die sich zum Beispiel um Dieselmotoren oder Drehgestelle kümmern. Das in den Boden eingelassene Gleis weist eine Grube auf und ist umgeben vom Bereich der Grossmaschinen, dem Richtplatz für Kessel, einer Schweisserei und dem Bereich für die Kleinteilebearbeitung. Das Materiallager besteht aus einem Hochregallager und einem zweigeschossigen Lager.

Im Obergeschoss befinden sich Büros, der Aufenthalts- und Essraum, eine separate Küche sowie die sanitären Anlagen. Vom Obergeschoss hat man einen guten Blick in die Halle.

### Wie ist der Zeitplan?

Aktuell läuft die Ausarbeitung der Projektdetails, so dass der Unterzeichnung der Verträge nichts mehr im Wege stehen sollte. Der Bauherr selbst plant den Baustart für Herbst 2023 und eine Fertigstellung im Laufe des Jahres 2025, so dass dann die Werkstätte dislozieren kann.

### Wer soll dies finanzieren?

Nachdem der Verwaltungsrat der DFB AG anlässlich der März-Sitzung das Projekt grundsätzlich bestätigt und grünes Licht für die Kommunikation und Mittelbeschaffung gegeben hat, machte sich das Projektteam sofort an die Erarbeitung der Grundlagen. Die Dampflokkfreunde haben dabei das Patronat für die Mittelbeschaffung übernommen. Nach und nach werden nun die interessierten Personenkreise über dieses wichtige Projekt informiert.

Die geschätzten Gesamtkosten von 3 Millionen Schweizer Franken sollen kurzfristig durch Spenden und Beiträge der Dampflokkfreunde Furka-Bergstrecke, mit Eigenleistungen und durch Dritte finanziert werden. Mittelfristig sollen die gesamten Kosten durch weitere Spenden und Beiträge der Dampflokkfreunde sowie durch Beiträge aus den laufenden Projekten gedeckt werden.

«Der Betrieb in einer eigenen Werkstätte kann zu massiv tieferen Kosten erfolgen!»



Spendenkonto  
Dampflokkfreunde Furka-Bergstrecke, 9240 Uzwil  
IBAN: CH27 8080 8005 5273 7622 6  
Raiffeisenbank Regio Uzwil, 9244 Niederuzwil  
Vermerk «Werkstätte Uzwil»

Spenden ab CHF 50 werden schriftlich verdankt. Aufgrund der Steuerbefreiung kann die Bestätigung für den Steuerabzug verwendet werden (nur in der Schweiz).

Es würde uns freuen, wenn Sie dieses Projekt unterstützen würden. Beachten Sie dafür auch den dem dieses Heft beiliegenden Spendenflyer. Wir danken für Ihre Spende.

«Helfen Sie mit, eine eigene Dampflokk-Werkstätte zu finanzieren und so die betriebsfähige Erhaltung der Furka Dampflokkomotiven langfristig sicherzustellen!»



Sämtliche Projektinformationen, aber auch Eindrücke der Dampflokkwerkstätte Uzwil sind auf der DFB-Homepage, direkt abrufbar unter [www.furka-uzwil.ch](http://www.furka-uzwil.ch) zu finden. Fragen zum Projekt können gerne an [furka-uzwil@dfb.ch](mailto:furka-uzwil@dfb.ch) gestellt werden.

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen  
Betrag und Spende bestätigen







Tage der offenen Tore in der Dampflokwerkstätte Uzwil

## Die HG 4/4 Nr. 708 rollt an

Von Urs Züllig, Präsident Dampflokkfreunde Furka-Bergstrecke

*Trotz des perfekten Wetters liessen es sich zahlreiche Bahnfans von nah und fern nicht nehmen, in der Werkstätte Uzwil die mit 800 PS stärkste Zahnradampflokomotive Europas kurz vor der Fertigstellung, zu bewundern.*

### Offizielle Dankesfeier am Freitag, 9. Juni 2023

Mitarbeiter, Gönner und Unterstützer der Aufarbeitung der Vierkuppelmaschine sowie der Dampflokwerkstätte feierten am Freitag, 9. Juni gemeinsam den Abschluss des Wiederaufbauprojekts der zweiten Vierkuppel-Maschine.

Die HG 4/4 708 präsentierte sich, von den Mitarbeitern perfekt zurechtgemacht, auf «hölzernen Schienen» und erstmals unter Dampf (wenn auch nur künstlichem) den Gästen. Der Glanz der bereits lackierten Teile und des Messings liessen erahnen, wie eindrücklich die Maschine an der Furka im Einsatz aussehen wird – auch wenn noch einige Teile fehlten.

Der Projektleiter Stellvertreter, Markus Staubli, begrüsst die Gäste mit einigen Reminiszenzen rund um das Projekt und die freiwilligen Mitarbeiter. Er sprach allen Anwesenden seinen herzlichen Dank für die Unterstützung in jeglicher Form aus. Ohne diese stünde die HG 4/4 708 heute nicht (fast) fertig vor uns.

Werkstattleiter und Leiter ZfW, Walti Frech, hatte dann das Wort und berichtete über den Werdegang, den enormen administrativen Aufwand und überwundene Hindernisse im Verlaufe des Projekts. Als Vertreter der Stiftung SFB sprach Josef Hamburger, verbunden mit einigen interessanten Be-

trachtungen, den Mitarbeitern und allen Unterstützern seinen Dank aus.

Hans Siegwart liess anschliessend in einem packenden Bild- und Videovortrag die Meilensteine des Projekts nochmals Revue passieren. Nach so viel spannenden Informationen waren die Gäste langsam hungrig und durstig geworden und Markus Staubli konnte zum Apéro riche überleiten. Die von der Küchenbrigade der Werkstätte selbstgemachten Häppchen – alles vom Feinsten – waren nicht nur eine Augenweide – die Gäste liessen sie sich auch munden. Bei zahlreichen Gesprächen über das Projekt und weitere Furka-Themen klang der perfekt organisierte und alleits geschätzte Anlass aus. Mitgenommen haben alle Teilnehmer die Vorfreude, die Maschine bald im Einsatz an der Furka erleben zu dürfen.

### Publikumsanlass Wochenende 10. / 11. Juni 2023

Erwartungsvoll standen sie bereit, die einheitlich an den grünen Gilets «System Winterthur» erkennbaren Mitarbeiter der Dampflokwerkstätte Uzwil und natürlich leicht versteckt in der Halle der Mittelpunkt des Anlasses: Die Vierkuppel Lok HG 4/4 Nr. 708.

Alle Besucher wurden herzlich begrüsst, auch mit verführerischen Düften vom Grill und leckerem Selbstgebackenem in der Festwirtschaft. Diese war in der an die DFB angrenzenden Autowerkstätte eingerichtet.

Zuerst stand aber natürlich die Besichtigung der Hauptattraktion, der beinahe fertigen HG 4/4 708, auf dem Programm. Im

Massstab 1:1, im Führerstand oder an den farbig gestalteten Schautafeln liessen sich die Kenntnisse über die Dampftechnik und die Lokomotive vertiefen. Die Gäste löchernten die Mitarbeiter der Werkstätte mit unzähligen Fragen zum Projekt und zur Lokomotive. Diese gaben zwei Tage lang bereitwillig und voller Stolz über ihr Werk Auskunft.

Für «müde Beine» gab es im Lager eine «Sitzpause». Dort war ein Video von Hans Siegwart über den einzigartigen Neubau der Kupferfeuerbüchse zu sehen. Nach einem Abstecher an den Werbestand der Dampflokkfreunde, wo auch das Projekt «Neue Werkstätte Uzwil» und die neusten Souvenirs präsentiert wurden, lockte dann definitiv der Hunger die Besucher zurück in die Festwirtschaft.

Am Sonntagabend durften die Verantwortlichen und alle Mitarbeiter der Lokwerkstätte Uzwil auf ein gelungenes Fest zurückblicken. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich. Einen solchen Anlass auf die Beine zu stellen, zusätzlich zu den anspruchsvollen und intensiven Abschlussarbeiten an der Lokomotive, war ein riesiger Kraftakt. Am Schluss waren sich alle einig – es hat sich gelohnt. Das Publikum hat es mit seinem Besuch und Interesse gedankt.

### Ausblick

Nach Abschluss der Arbeiten wird Lok 708 diesen Sommer per Strassentransport nach Realp gebracht. Dort beginnen umgehend die Inbetriebsetzungsarbeiten. Damit es dem Team der Dampflokwerkstätte in Uzwil nicht langweilig wird, kommt ja im Austausch die HG 3/4 Nr. 1 zur Hauptrevision nach Uzwil.

Die bewegte Geschichte der Vietnam-Dampflokomotiven HG 4/4

## Das Buch zur Lokomotive

Von Andreas Huwiler, Marketing/Medien Dampflokkfreunde Furka-Bergstrecke

Die Aufarbeitung der zweiten Vierkuppelmaschine HG 4/4 708 steht kurz vor Abschluss. Damit kann das Kapitel «Back to Switzerland», welches im Jahr 1990 mit der Rückführung der Lokomotiven in die Schweiz gestartet ist, nach 33 Jahren ebenfalls fertig geschrieben werden.

Kapitel gibt es in Büchern, und genau so ein solches Buch ist momentan in der Erarbeitung. Als Abschluss dieser Aufarbeitung erscheint gegen Ende des Jahres 2023 das Buch mit dem Titel «HG 4/4 – Die bewegte Geschichte der Vietnam-Dampflokomotiven». Dieses über 300 Seiten umfassende Werk gibt vertiefte und fundierte Einblicke in die verschiedenen Stationen dieser Dampflokomotiven. Aber auch die Strecke Dalat – Thap-Cham im früheren Indochina, heute Vietnam, und die Entwicklung des gemischten Adhäsion-/Zahnradantriebes werden thematisiert.

Das Projektteam hat ein abwechslungsreiches und interessantes Buch gestaltet, welches vom Wichtigsten in Textform und vielen Impressionen (über 100 Bilder s/w, über 250 Bilder farbig und zahlreiche Dokumente und Zeichnungen aus Archiven) lebt. Durch intensive Recherchen konnten Schätze gefunden werden, welche zum grossen Teil noch nie veröffentlicht wurden. Natürlich dürfen auch Aufnahmen der Lok 708 in der neuen Heimat, der Furka-Bergstrecke, nicht fehlen. Das grossformatige Buch entspricht in Qualität und Umfang der einzigartigen Leistung der Aufarbeitung dieser Lokomotiven und bereichert die Bibliothek jedes Furka Freundes.

Alle Informationen inklusive einem ersten fotografischen Vorschau sowie einem Bestelltalon finden Sie im beiliegenden Flyer. Der Gewinn jedes Buches kommt direkt den Dampflokomotiven der Dampfbahn Furka-Bergstrecke zugute.



Foto von Urs Züllig: Lok 708 gibt die ersten Lebenszeichen (mit künstlichem Dampf) von sich

Foto von Andreas Huwiler: Hans Siegwart "packte" die Gäste mit seinem spannenden Vortrag

Foto von Urs Züllig: Walti Frech bei seiner Ansprache an der Dankesfeier-







Eine neue Herausforderung steht an

## Vereinsversammlung der Dampflokkfreunde

Von Andreas Huwiler

*Der Vorstand der Dampflokkfreunde Furka-Bergstrecke durfte am Samstag, den 6. Mai 2023 wiederum knapp 60 Mitglieder zur Vereinsversammlung in der Dampflokkwerkstätte Uzwil begrüssen.*

Die statutarischen Geschäfte von Jahresbericht, welcher vom Präsidenten Urs Züllig als Jahresrückblick präsentiert wurde, über die Rechnung 2022 bis zur Erteilung



der Décharge an alle Funktionsträger wurden informativ und speditiv abgewickelt. Sehr erfreulich war, dass letztes Jahr, trotz keinem «eigenen» Projekt, erfreulich viele Spenden verbucht werden durften. Neu in den Vorstand wurde Alfred Kilchofer gewählt, welcher das Amt als Kassier und Mitgliederverantwortlicher übernimmt und so den Vorstand wieder komplettiert.

Weiter erfuhren die Anwesenden die aktuellen Informationen aus der Dampflokkwerkstätte sowie eine umfassende Information zum Projekt "Neue Werkstätte Uzwil". Anschliessend machte Mario Werren als Vertreter der DFB AG einen Rückblick aufs vergangene Jahr und einen Ausblick auf das laufende Jahr 2023. Auch Peter Amacher, Verwaltungsrat der DFB AG, liess es sich nicht nehmen, um Dankesworte und einige persönliche Gedanken an die Versammlung zu richten.

Nach Abschluss der Versammlung luden die Dampflokkfreunde zu einem kleinen Apéro ein. Dazu bestand die Möglichkeit den Revisionsfortschritt der HG 4/4 708 zu begutachten und das Netzwerk zu pflegen.

Ein grosser Dank geht an die Mitglieder und Gönner, die den betriebsfähigen Erhalt der Furka-Dampflokkomotiven erst möglich machen.



Fotos von  
Andreas Huwiler:

Der neue Kassier Alfred  
Kilchofer

Zufriedene Teilnehmer  
der Versammlung

Nachruf

## Verwaltungsratsmitglied verstorben



**Jürg Schöning (11.05.1953 - 24.05.2023)**

Von Juni 2019 bis Mai 2023 war Jürg Schöning Mitglied des Verwaltungsrates der Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG. Als langjähriger Weggefährte war mir Jürg unter meinen Kollegen in diesem Gremium am besten vertraut. Unsere Wege im Berufsleben kreuzten sich oft, so dass sich eine tiefere Verbindung zwischen uns aufbaute. Ich lernte ihn als Fachmann aber auch als Menschen bestens kennen und schätzen und erkannte später auch den Nutzen, welchen er unserer Bahn bringen konnte. Dies sollte sich dann auch bewahrheiten; bedauerlicherweise für eine viel zu kurze Zeit.

Jürg Schöning ist in Zürich aufgewachsen und hat sich schon sehr jung für die Eisenbahn interessiert. Nach dem Elektroingenieurstudium an der ETH in Zürich begann er seine Eisenbahnkarriere bei BBC. Er hat während seiner Tätigkeit immer einfache, gut Lösungen gesucht. Er wechselte dann zur SBB, wo er sich um die Triebfahrzeuge kümmerte. Mit der Reorganisation der SBB wechselte er zu Stadler, wo er sein Wissen für zukünftige Fahrzeuggenerationen einsetzte. Die letzten Berufsjahre verbrachte er bei der RhB im Bereich Rollmaterial und half bei der Beschaffung neuer Fahrzeuge mit.

Im Jahr 2019 wurde er in den Verwaltungsrat der DFB gewählt. Er war schon seit Jahren im Verwaltungsrat von verschiedensten Bahnzulieferern. Am 22. Mai 2023 nahm er noch an einer ausserordentlichen Verwaltungsratssitzung in Brugg teil. Leider hatte kaum jemand Zeit für ein gemeinsames Mittagessen. Wir waren nur zu zweit und haben zusammen über unsere gemeinsame Zeit in unserer Berufszeit gesprochen und dazu einen guten Wein getrunken. Er war auf der Seite BBC und ich auf der Seite SLM für die Technik der damals neu zu bauenden Triebwagen der Berner Oberland Bahnen zuständig.

Zusammen haben wir eine leistungsfähige Lokomotive mit Sitzplätzen für Fahrgäste gebaut. Viele wussten nicht, dass die von Stadler gebauten FLIRT und KISS eine Idee von Jürg waren. Er hatte ein enormes Fachwissen und konnte in allen Fachgebieten gute Ratschläge geben. Wo immer er konnte, hatte er in unserem Verwaltungsrat sein grosses Fachwissen eingebracht und sich auch bei Spezialprojekten engagiert. Entsprechend seinem Hang, komplizierte Sachverhalte zu vereinfachen, hat er denn auch unsere Rollmaterialstrategie einfach und für alle verständlich formuliert und damit jedem, der sich damit befassen musste, eine Richtschnur für bei Verkauf und Beschaffung von Rollmaterial in die Hand gegeben.

Jürg wird mit seiner kollegialen Art und seinen fundierten Bahnkenntnissen bei uns eine grosse Lücke hinterlassen.

Für den Verwaltungsrat der DFB AG,  
Theo Stolz





## Das Rollmaterial der Dampfbahn Furka-Bergstrecke – Teil 4

# Die diesel-elektrischen Lokomotiven HGm 4/4 der MG-Bahn

Von Theo Stolz, Verwaltungsrat der DFB AG

*Im vierten Teil unserer Serie wechseln wir die Traktionsart. Seit Jahren kann die DFB eine HGm 4/4 der Mattern-Gotthard-Bahn mieten.*

Anfang der 1960er-Jahre bestand der Bedarf für die Beschaffung von zwei fahrdrahtunabhängigen, vierachsigen Zahnradlokomotiven, die auf der Schöllenenbahn wie auf der FO eingesetzt werden konnten. Da im Winter die FO in den östlichen und westlichen Teil aufgeteilt war, waren zwei Fahrzeuge notwendig.

Die Armee hat die Fahrzeuge mitfinanziert und hat den Bau der Lokomotiven begleitet. Gleichzeitig wurden auch zwei Lokomotiven für die Rhätische Bahn beschafft, die nur als Adhäsionslokomotiven ausgeführt wurden. Auf der Bernina-Strecke konnten diese Lokomotiven des Typs Gem 4/4 auch ab Fahrleitung mit 1000 Volt Gleichstrom gespiesen werden. Die ursprüngliche Idee, die Lokomotiven der FO und jene der RhB auch unter der Wechselstromfahrleitung elektrisch betreiben zu können, musste aus Gewichtsgründen entfallen. Beide Fahrzeugtypen wurden mit möglichst vielen identischen Komponenten ausgerüstet. Während der Lokkasten sehr ähnlich ist, sind die Drehgestelle komplett verschieden. Das Drehgestell der HGm 4/4 wurde für die FO von SLM neu entworfen.

### Dieselmotoren treiben Generatoren an

Die Lokomotiven HGm 4/4 61 und 62 weisen zwei unabhängige thermische Traktionsausrüstungen auf. Je ein Cummins-Dieselmotor treibt einen Hauptgenerator an. Jeder

Hauptgenerator speist im Normalbetrieb die beiden in Serie geschalteten Fahrmotoren eines Drehgestells. Im Schleuderbetrieb werden von einer Generatorgruppe alle Fahrmotoren in Serie gespiesen und von der anderen die elektrische Schneeschleuder.

Um über eine verschleissfreie Bremse zu verfügen, ist die Lok mit einer Widerstandsbremse ausgerüstet. Die Lokomotive wird mit Druckluft gebremst und der Zug mit Vakuum. Um auf den Zahnstangenabschnitten verkehren zu können, braucht es auch zwei unabhängige Zahnradbremsen. Die Getriebebandbremse befindet sich auf der verlängerten Motorwelle nach der Antriebswelle und ist hochtourig. Sie war erforderlich, um auf der Schöllenenbahn, mit maximal 179 ‰ Gefälle, verkehren zu können. Die zweite Bremsstrommel befindet sich auf der Antriebszahnradhohlwelle. Diese Bandbremse ist regulierbar und wird auf den Zahnstangenabschnitten zusätzlich zu der Klotzbremse der Antriebsräder verwendet.

Der Zahnradantrieb ist permanent mit dem Motor über elastische Kupplungen verbunden. Das Motordrehmoment gelangt über ein Zahnradpaar auf die Antriebswelle, die Adhäsionsantrieb und Zahnradantrieb aufteilt. Der Adhäsionsantrieb ist abkuppelbar. Somit wirken in den Zahnstangenabschnitten nur die vier Triebzahnäder. Dadurch entsteht kein Schlupf an den Rädern, da nur bei einem Adhäsionsradurchmesser die Drehzahlen von Zahnrad- und Adhäsionsantrieb übereinstimmen. Sobald die Lok in die Zahnstange eingefahren ist, wird der Adhäsionsantrieb abgekuppelt. Das Drehgestell hat einen Achsstand von 2,79 Metern. Da-



### Technische Daten

Bezeichnung	HGm 4/4 61 – 62
Inbetriebsetzung	1968
Spurweite	1000 mm
Raddurchmesser Adhäsion / Triebzahnäder	790 / 688 mm
Dieselmotorleistung	2 x 354 kW
Stundenleistung der elektrischen Fahrmotoren	644 kW
Übersetzungsverhältnis Adhäsionsantrieb	1:8,545
Übersetzungsverhältnis Zahnradantrieb	1:7,50
Maximale Anfahrzugkraft	225 kN
Stundenzugkraft	144 kN
Gesamtmasse	54 t
Höchstgeschwindigkeit Adhäsion	50 km/h
Höchstgeschwindigkeit Zahnstange	30 km/h
Hersteller	SLM/Cummins/BBC/MFO

mit können minimale Kurvenradien von 80 Metern auf der Strecke und von 60 Metern in Weichen befahren werden. Das Drehgestell wurde für die Gepäcktriebwagen Deh 4/4 der FO in leicht angepasster Ausführung wiederverwendet. Die Zug- und Stossvorrichtung ist stirnseitig am Drehgestellrahmen montiert.

### Motor erneuert

In den Jahren 2006 und 2009 wurde an den beiden Lokomotiven anlässlich einer Revision der Dieselmotor durch ein neueres Modell ersetzt. Wegen der bestehenden elektrischen Ausrüstung änderte sich die Leistung der Lokomotive nicht. In den Führerständen wurden diverse Anzeigen ersetzt. Seit diesem Umbau hat die Lokomotive keinen Zugsammelschienenanschluss mehr.

Die Bedienung der Lokomotive erfolgt über ein grosses Handrad, das bei Traktion die Dieselmotordrehzahl und Erregung des Generators steuert. Im elektrischen Widerstandsbremsbetrieb wird die Fahrmotorerregung gesteuert, um die elektrische Bremskraft zu regeln. Die automatische Bremse wird über das Führerbremseventil gesteuert. Der Aufbau der Lokomotive ist derart konzipiert, dass immer die Dieselgruppe 1 im Betrieb sein muss. Somit sind die beiden unabhängigen Antriebsstränge keine Redundanz.

Die DFB mietet während der Saison seit vielen Jahren eine HGm 4/4 der MGB an, um den Dieselzug zu führen, für den Dampflokersatz bei Phase rot (Waldbrandgefahr Oberwald-Gletsch) und um auch eine zugkräftige Lokomotive für den Baudiensteinsatz zu haben.



Fotos von Theo Stolz:



HGm 4/4 61 am 6 Juli 2012 in Oberwald mit einem Zug mit Holzkastenwagen.

Führerstand der HGm 4/4 61. Für das Fahren und elektrische Bremsen dient das Handrad.

Fabrikschild der HGm 4/4 61. Robert Aebi hat als Schweizer Vertreter den Cummins-Dieselmotor geliefert.



Foto von Jürg Bolliger:

HGm 4/4 61 am 12. September 2021 in Muttbach mit den Mitteleinstiegswagen der ehemaligen BVZ.





# Willkommen zum Dampfbahn-Fest vom 25.+ 26. August 2023

## Festprogramm

### Freitag und Samstag 25. und 26. August 2023

#### In Realp: Festbetrieb von 09.30 bis 17.00 Uhr

- ★ Festwirtschaft in der neuen Wagenremise
- ★ Raclette-Plausch im Büffetwagen WR-S 2027 «Steam Pub»
- ★ Musikalische Unterhaltung
- ★ Jubiläum 40 Jahre Verein Furka-Bergstrecke (VFB):  
Ausstellung mit Bildern und Filmpräsentationen auf Leinwand  
Präsentation des neu erschienenen Buches «40 Jahre VFB»
- ★ Informationsstände des Vereins und der Stiftung Furka-Bergstrecke, Dampflokfreunde Uzwil, Wagenwerkstatt Aarau usw.
- ★ Besichtigungsmöglichkeit der Dampflok HG 4/4 Nr. 708 und der Dampfschneeschleuder Xrotd R12
- ★ Gartenbahn, Malwettbewerb und Gesichter malen für Kinder
- ★ Geführte Besichtigungen der Anlagen der Furka-Dampfbahn (Depotwerkstätte, Lokremise usw.)

#### In Station Furka: Festbetrieb von 10.00 bis 16.00 Uhr

Festwirtschaft mit Raclette-Zelt

### 40 Jahre Verein Furka-Bergstrecke (VFB)

Am Freitag und Samstag jeweils ab 11.00 Uhr:  
VFB-Festakt in der Station Furka

Weitere Aktivitäten zum 40-Jahr-Jubiläum des Vereins Furka-Bergstrecke (VFB) finden während der gesamten Dampfbahn-Betriebsaison und im Oktober 2023 statt.

### Markierte Wanderwege zwischen Realp und Tiefenbach DFB

Realp DFB – Laubgädem – Tiefenbach DFB 100 Gehminuten  
Tiefenbach DFB – Rufi – Realp DFB 90 Gehminuten  
Distanz Tiefenbach – Steffenbachbrücke oder Steinstafel-Viadukt  
20 Gehminuten

Stand: 10.07.2023  
Änderungen vorbehalten.

Soeben erschienen: Falzflyer mit den  
Jubiläumsprogrammen DFB und VFB



Festgelände Realp und Station  
Tiefenbach Fotos: Beat Moser

Hier finden  
Sie alle  
Aktivitäten  
zum VFB-  
Jubiläum.



## Wir feiern gleich zwei Jubiläen:

30 Jahre Wiedereröffnung der Strecke  
Realp–Furka 1993 - 2023

40 Jahre Verein Furka-Bergstrecke (VFB)  
1983 - 2023



## Sonderfahrten zwischen Realp und Tiefenbach

### Sonderzüge Realp–Furka–Realp

Zusätzlich zu den fahrplanmässigen Zügen pendelt am Freitag und Samstag ein Sonderzug mit der Lok HG 3/4 Nr. 9 zwischen Realp und Furka. Sitzplatzangebot: 120 Plätze

#### Fahrplan:

Realp DFB	ab:	09.30 h	12.20 h	15.20 h	Keine
Furka DFB	an:	10.10 h	13.05 h	16.05 h	Platzreservation
Furka DFB	ab:	11.05 h	13.35 h	16.30 h	möglich.
Realp DFB	an:	11.50 h	14.20 h	17.10 h	

**Fahrpreis:** Pauschalpreis für Erwachsene Hin- und Rückfahrt CHF 80.00  
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre fahren in Begleitung gratis mit.  
Spezialpreis für Mitglieder Verein Furka-Bergstrecke (VFB): CHF 40.00  
Der VFB-Mitgliederausweis 2023 muss vorgewiesen werden.  
Spezialbillette sind nur in den Sonderzügen Realp–Furka–Realp gültig.



Die Dampflok HG 4/4 Nr. 704  
befährt den Steinstafel-Viadukt  
Foto: Archiv DFB

### Fotozüge «Steffenbach und Steinstafel»

Für fotografierende und filmende Gäste fahren wir zwischen Realp / Tiefenbach und der 1925 gebauten Steffenbach-Klappbrücke, bzw. zum Steinstafel-Viadukt einen Shuttlezug mit dem Dieseltraktor Tmh 985 und einem zweiachsigen Personenwagen. Sitzplatzangebot 40 Plätze. Die Platzreservierung ist obligatorisch. Fahrpreis pro Person: CHF 20.00 für Hin- und Rückfahrt

#### Fahrplan:

Realp DFB	ab:	11.05 h	14.40 h	Geplante Fotohalte:
Tiefenbach DFB	an:	1) 11.27 h	2) 15.03 h	Steff = Steffenbachbrücke
Tiefenbach DFB	ab:	13.20 h	16.20 h	Stein = Steinstafel-Viadukt
Realp DFB	an:	13.45 h	16.45 h	
Fotohalte:		Steff und Stein	Steff	

- 1) Kreuzung mit Sonderzug Furka–Realp um 11.27 h  
Überholung mit Sonderzug Realp–Furka um 12.38 h  
Kreuzung mit Fahrplanzug 134 Oberwald–Realp um 12.40 h
- 2) Überholung mit Sonderzug Realp–Furka um 15.40 h  
Kreuzung mit Fahrplanzug 154 Oberwald–Realp um 15.40 h

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

### Wichtige Hinweise zur Sicherheit

Das Betreten des Streckengleises ist aus Sicherheitsgründen streng verboten. Der Aufenthalt beim Steffenbachgraben und beim Steinstafel-Viadukt erfolgt auf eigenes Risiko. Die Markierungen und Absperrungen sowie die Anweisungen des Personals sind zu beachten. Die Furka-Dampfbahn lehnt jede Haftung ab.

Der Alperschliessungsweg von der Furka-Passstrasse zur Wasserfassung bei der Station Tiefenbach darf nicht befahren werden (allgemeines Fahrverbot).

Hier finden  
Sie den  
Falzflyer zu  
den Jubiläen.







Jubilé: l'Association Ligne Sommitale de la Furka a 40 ans

## Les hommes de la première heure

De Stanislav Holecek, Vice-président de la section Innerschweiz, traduit par François Martin

*L'Association Ligne Sommitale de la Furka (Verein Furka-Bergstrecke) a été fondée le 8 octobre 1983. A l'occasion de ce jubilé des 40 ans, „Dampf an der Furka“ jette un regard en arrière sur l'histoire de l'ALSF. Dans une deuxième partie, le pionnier Stanislav Holecek raconte la naissance de l'association.*

40 ans – Incroyable et pourtant vrai! Nombre d'entre nous se rappellent encore comme nos critiques d'alors nous désignaient: «dilettantes», «fantasques»; ou cet article de journal intitulé «Au-delà du bien et du mal».

Contrairement à ce que prédisaient nos critiques, et grâce au magnifique engagement des membres de l'association, la ligne sommitale de la Furka est de nouveau en activité, et plus de la moitié de la ligne à voie étroite – considérée alors comme bonne pour la démolition – a été professionnellement assainie. Ce qui nous semblait alors un rêve lointain est aujourd'hui réalité!

### Actions de protestation, politiciens et communiqués de presse

En prélude, il y eut en mars et avril 1983 des articles

de presse dans divers journaux et magazines (EA). Le 6 août 1983, avec l'aide du conseiller national argovien Silvio Bircher, le comité «Rettet die Furka-Bergstrecke» (Sauvez la ligne sommitale de la Furka) a organisé à Gletsch une action de protestation contre la démolition de la ligne, à laquelle j'ai aussi personnellement pris part. De nombreux journaux ont parlé de cet événement.

A ma question: «comment continuer?», le secrétaire d'alors du comité, Dieter Stumpf (WWF Suisse), se montra plutôt réticent. J'avais déjà, lors de la protestation, proposé de créer une association, et de profiter des Luzerner Modellbautage au Musée Suisse des Transports (du 8 au 16 octobre 1983).

D'innombrables téléphones avec le secrétaire du comité à Bâle au sujet de cette action au Musée des Transports n'avaient rien apporté de positif. C'est alors que je me dis: «C'est maintenant ou jamais – il ne faut pas laisser passer cette chance! Battons le fer pendant qu'il est chaud!»

La semaine précédant l'exposition fut super-active. C'est le mercredi avant l'expo que le manager du Musée des Transports m'a donné l'autorisation d'installer un tableau d'information, et j'ai eu jusqu'au vendredi pour organiser notamment:

- Ouvertures d'un compte de chèques postaux et d'un compte bancaire en Valais, effectuées à ma demande par Bernhard Vouillamoz
- Etablissement d'une case postale à Lucerne
- Confection de panneaux d'exposition (écrits à la main avec des chablonis et de l'encre de Chine)
- «Images d'ambiance», prêtées amicalement par Ernst Leutwiler de Zurich et Georg Studer de Brigue
- Impression de feuilles d'information (liste avec les adresses des auteurs) et talons d'inscription
- Invitation des personnes susceptibles de devenir membres du comité, ainsi que des participants à la première séance de comité de la nouvelle association, prévue pour l'après-midi du samedi 08.10.1983
- Recherche de personnes prêtes à aider au stand d'information au Musée des Transports

J'ai par chance réussi à tout organiser jusqu'au vendredi. De nombreux collègues cheminots m'avaient donné de bons conseils, notamment Eugen Dahinden, qui m'a conseillé de m'adresser à ses collègues valaisans Studer et Vouillamoz, ainsi qu'à l'éditeur Leutwiler et à des personnes de sa connaissance au Musée des Transports, qui à leur tour m'ont aidé de diverses façons. J'ai enfin trouvé une aide efficace à Hinterkappelen: Rudolf Schenk. Celui-ci s'était déclaré prêt à aider au stand d'information durant toute l'expo, et il l'a fait. Je l'ai relevé pendant les pauses de midi et après 16 h. Les week-ends aussi, nous nous sommes relayés.

### Petite exposition, grand effet

J'ai eu le droit d'exposer le modeste tableau d'information, avec la présentation d'une nouvelle association et de son but, symboliquement à côté de l'automotrice FO «CFmh 21», qui se trouvait dans le couloir entre les grandes halles d'exposition. Chacun et chacune devaient ainsi passer devant!

Dès le premier jour d'exposition, de nombreux intéressés se sont présentés, un grand nombre s'annonçant spontanément comme membre. C'est ainsi que j'ai rencontré pour la première fois les frères Manfred et Walter Willi. Le samedi matin, c'est Bernhard Vouillamoz qui passait, de sorte que nous avons pu discuter de nos projets. Il avait accepté de présider la nouvelle association pour ses débuts, ce qui me réjouissait fort car, pour des raisons évidentes, je souhaitais un Valaisan à la tête de l'association.

Samedi après-midi 08.10.1983 eut lieu la première séance de la nouvelle association «Furka-Bergstrecke», dans le salon du restaurant du bateau à vapeur Wilhelm Tell à Lucerne. Quelques collègues de l'ancien comité étaient aussi là: Dr. Hans-Bernhard Schönborn, Bernhard Vouillamoz, Dieter Stumpf, Bruno Albisser, Rudolf Schenk, et moi-même, Stanislav Holecek. Etaient aussi présents Jakob Aebli, Alfred Gysin, Anton von Hornstein, Werner Küng, Robert Moser, Benno et Fernando Stecher, Marcel Wyss et Ernst Zanolla.

A peine une semaine après les Modellbautage, nous avions déjà 350 annonces de nouveaux membres – un résultat extrêmement réjouissant! Chaque jour arrivaient

de nouvelles adhésions. L'assemblée constitutive officielle de l'Association Ligne Sommitale de la Furka (Verein Furka-Bergstrecke) eut lieu le 3 décembre 1983 au Casino de Berne, le nombre des participants dépassa toutes les attentes! L'établissement de sections fut remis à plus tard. Je m'engageai dans la section Innerschweiz.

### Le logo de l'association

Encore quelque chose qui vient de la section lucernoise: notre logo. Comme rien n'a jusqu'ici été publié sur son origine, je profite de l'occasion: Dès le début, nous recherchions un motif approprié comme logo de l'association. Le tout premier a été conçu individuellement par Rudolf Schenk (sans discussion avec le comité), s'ensuivirent quelques propositions plus ou moins réussies. La plupart étaient plus des étiquettes collantes que de véritables logos.

Comme j'avais à l'époque un collègue de bureau doué pour le graphisme, je lui demandai s'il pourrait nous créer un logo. Il accepta, et nous avons commencé ensemble. Je m'imaginai les éléments du logo ainsi: une loco, les montagnes de la Furka, des fleurs et une voie à crémaillère. Sur la base de ces souhaits, Kurt Holler créa un sujet extrêmement réussi. D'après moi, son projet de logo était un bijou! (Remarque de la rédaction: le logo «Edelweiss» des fondateurs n'a été qu'en 2000 remplacé par l'actuel).

Chers et chères collègues, vous avez tous et toutes droit à mes remerciements sincères pour votre fidélité et votre extraordinaire soutien, tout au long de ces années, en faveur de notre projet commun! Que Dieu bénisse nos efforts futurs et notre travail en commun.

### Correctif au DadF 2/2023

En page 20, nous avons déploré une malencontreuse erreur de publication de la version française du texte de Stanislav Holecek «Die Männer der ersten Stunde». Nous prions par conséquent nos lecteurs francophones, l'auteur du texte et les traducteurs H. Maurer et F. Martin de bien vouloir nous en excuser. Le texte correct en français est publié ici. JJ Oltramare – ALSF Section Romandie

Photo de Dieter Stumpf:

Les pionniers lors de l'action de protestation du 6.8.1981 à Gletsch, l'auteur est au milieu avec le billet.







Le chemin de fer à vapeur dans une ambiance de fête

## 40 ans ALSF et 30 ans Realp-Furka

Par Mark Theiler, Media DFB SA, traduit par Jean-Pierre Melchner

*Les 25 et 26 août nous allons évoquer le souvenir de la fondation, il y a 40 ans, de l'Association de la ligne sommitale de la Furka (VFB/ALSF), et de la mise en service, il y a 30 ans, du deuxième tronçon Realp-Furka.*

Pour la troisième fois en quatre ans, il y a une occasion de fêter quelque chose avec notre chemin de fer à vapeur.

### Courses spéciales avec la loco 9

Chacun des deux jours auront lieu trois courses spéciales du jubilé aller-retour entre Realp et Furka. Les heures de départ de Realp sont 9h30, 12h20 et 15h20. Ce convoi sera tracté par la locomotive N° 9, âgée de 109 ans, qui avait déjà été mise à contribution à la réouverture de ce tronçon en 1993. Il disposera de 120 places environ pour chaque course. Les billets aller-retour (CHF 80.-/40.- pour les membres de l'ALSF) peuvent être achetés sur place au guichet de la gare de Realp-DFB. Pour de plus amples informations: <https://www.dfb.ch/de/stories/sonderfahrten-realp-furka>

### Organisation de la fête à Realp

Les alentours de la gare DFB de Realp seront une fois de plus transformés en emplacement de fête. Des stands de nourriture et d'information seront installés ainsi qu'un petit train pour enfants. Dans la remise des wagons une exposition de photos et de vidéos sera présentée. Le Stamm-Pub roulant servira de stand à raclettes. L'offre sera complétée par des visites guidées des installations du DFB de Realp. Un petit emplacement de fête sera également construit à la gare Furka. Parmi d'autres il y aura une tente à raclettes.

### Courses pour photos et films au viaduc Steinstafel.

Pour ceux que cela intéresse, l'association Ligne Sommitale de la Furka offrira cette année également, les 25 et 26 août, deux fois par jour une course "photos et films"; cette année elle conduira au viaduc Steinstafel. Il est également prévu une halte au pont Steffenbach pour les courses du matin. Pour de plus amples informations: <https://www.dfb.ch/de/stories/jubilaeums-fotofahrten-steffenbachbruecke>

## Les pionniers sont devenus des professionnels

Par Peter Lerch, président de l'Association Ligne Sommitale de la Furka (ALSF), traduit par François Martin

Ce qui, il y a 40 ans, a débuté comme un hobby, est devenu un chemin de fer à part entière. Et toutes les organisations de la ligne sommitale de la Furka ont le même souhait: que l'étincelle de l'enthousiasme motive toujours les intéressés, les voyageurs, les bénévoles, les membres de l'association et les employés, ainsi que le mécénat des individus, des sociétés et des corporations régionales. Dans ce but, nous devons professionnaliser les activités relevant de la sécurité et du marketing. Et enfin, il faut que chacun collabore simplement, sans chercher à défendre son pré carré! Ces trois buts stratégiques concernent de même manière toutes les organisations de la ligne sommitale de la Furka. Les premières idées sont là, elles seront approfondies au deuxième semestre de cette année. Elles influenceront la révision annoncée des statuts de l'ALSF. D'autres informations suivront, dès qu'on en saura plus.

Restructuration au DFB SA

## Karl Reichenbach est le nouveau directeur

De Mark Theiler, Centre Media DFB SA, traduit par Erich Gassmann

*Karl Reichenbach, 48 ans, a été nommé par le conseil d'administration du DFB SA, dans sa séance du 22 mai, comme nouveau directeur. Il devient le successeur de Josef Hamburger, lequel dirigeait le destin du DFB SA depuis 2020 et qui se concentre maintenant à sa tâche de conseiller de la fondation.*

Pour Reichenbach commence une période turbulente; dans sa nouvelle fonction il dirigera – en union personnelle – la vente comme jusqu'ici et, ad intérim, le département exploitation. Ces trois responsabilités doivent être limitées jusqu'à la fin d'année, dit Reichenbach. En plus, il a depuis peu le soutien d'un assistant, Christoph Gerber, qui prendra soin des services de voyage et d'autres tâches administratives.

Aucune aide n'est provisoirement nécessaire dans le département exploitation. Il sera là activement soutenu

par tous, dit Reichenbach. Comme directeur opérationnel il sera confronté à une tâche herculéenne. Il se concentrera à améliorer les processus, intensifier la coopération et encore mieux répartir les tâches des différents ressorts de la direction.

### Nouveau chef de construction

Dans la direction il y a encore un changement. Gian-David Fluri est devenu le responsable du département construction. Il remplace Ulf Weidle, qui a quitté le DFB SA comme employé fixe. Le reste de la direction se compose des forces éprouvées et compétentes.

Reto Brehm reste directeur adjoint et directeur de la planification de la construction. Walter Frech est toujours chef de l'exploitation des trains et des ateliers. Patrick Smit a la responsabilité de la sécurité. Martin Alther surveille les finances. Birgit Hoffman-Genser et Christian Schneider se partagent la responsabilité Informatique.



Photo DFB SA:

Tous les fils importants mènent actuellement à Karl Reichenbach





## Informationen zu den VFB Sektionen

Der Verein Furka-Bergstrecke (VFB) ist in 21 Sektionen gegliedert. Einen Überblick bietet die Internetseite [www.dfb.ch](http://www.dfb.ch). Dort findet sich auch die ständig aktualisierte Agenda mit den Ausflügen, Besichtigungen, Werbeanlässen, Bauaktivitäten und Mitgliederversammlungen.



Und so einfach geht's:  
QR-Code mit einer dafür geeigneten App mit Ihrem Smartphone abfotografieren und schon gelangen Sie direkt auf die Seite. Auf dieser können Sie sich dann über die aktuellsten Ereignisse informieren.

## Aargau

VFB-Sektion Aargau, Rohrerstrasse 118,  
CH-5000 Aarau, [vfb-aargau@dfb.ch](mailto:vfb-aargau@dfb.ch)

### AGENDA

Sa 19. August	Furka-Sommerfahrt	Heidi Schmid	079 779 03 49
Fr 25. – Sa 26. August	DFB-Jubiläum Realp - Furka		
Sa 9. September	Werbstand Baden Bahnhofplatz	Harald Salzmann	076 393 78 39
Sa 30. September	Werbstand Winzerfest Döttingen	Harald Salzmann	076 393 78 39
So 1. – Fr 6. Oktober	Furka-Arbeitswoche 4	Jean Claude Zimmerli	079 475 31 18
Sa 21. Oktober	Sektionsreise Schw. Wagons- und Aufzügefabrik, Schlieren	Heidi Schmid	079 779 03 49

Weitere Termine und Detailinformationen siehe Homepage [www.vfb-aargau.ch](http://www.vfb-aargau.ch)

### Neues aus der Wagenwerkstatt

Von Werner Beer, Leiter Wagenwerkstatt

#### B 4231 abgeliefert

Der B 4231 wurde Ende Juli nach Realp abgeliefert. Seine Inbetriebsetzung ist im Gange.

#### AB 4463

Anlässlich der nun zum dritten Mal durchgeführten Projektwoche der Berufsschule Buchs SG (BSZB) mit einer Klasse Metallbauer EFZ und einer Klasse Zimmermann/Zimmerin EFZ sowie drei Lehrbeauftragten bereiteten wir verschiedene Arbeiten für die insgesamt 36 Lernenden des 3. Lehrjahres vor. Die Zimmerleute stellten drei komplette Leimbinder der Dachbogen-Konstruktion über den Türen her. Sie werden aus drei Lagen sich überlappenden Brettchen zusammengeleimt. Die Metallbauer teilten sich in vier Gruppen auf, die die

Plattformgeländer inkl. Montage, zwei Schutztüren, Verstärkungs-Stahlbögen fürs Dach und Teile für die Gepäckablagen herstellten. Vorbildliche Begleitung der Berufslernenden ergab eine sehr erfolgreiche Qualität der Arbeiten und einen wertvollen Schritt im Wiederaufbau des AB 4463. Für das leibliche Wohl war unsere Küche zuständig. Sie wurde allseits gelobt.

Wir danken Peter Breu mit seinem Team dafür, dass sie uns in dieser Form unterstützen. Mit diesem Jugendprojekt machen wir unsere Dampfbahn DFB weiter bekannt.

Weiter wird an den 2.-Klasse-Bänken, am Kastengerippe, an den Gepäckablagen, den Türen, den Fensterscherenmechani-



ken und an Lüfterlampenkomponenten gearbeitet. Die oben erwähnten Dach-Leimbinder werden fertig gefräst und weitere Teile der Dachkonstruktion wie die beiden Dachendbögen und die elf Dach-Spannen sind in Arbeit

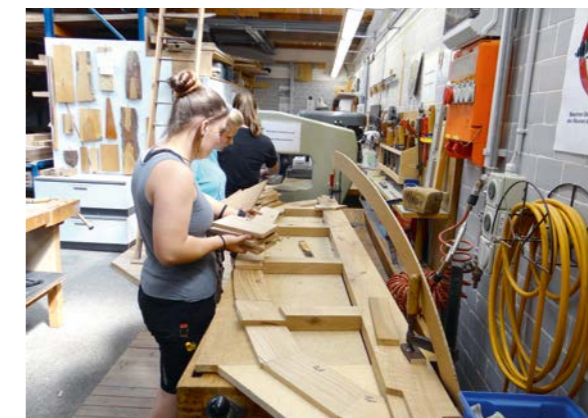
Die Finanzierung dieses neuen Wagen-Projektes mit je einem Erst- und Zweitklasse-Abteil ist erfreulich angelaufen. Trotzdem laden wir Sie gerne ein, mittels einer Sitzplatzspende diese Revision weiter voran zu bringen.

### Zwei Arbeitswochen auf der Bergstrecke

Von Hanspeter Kistler und Jean Claude Zimmerli

Die erste Arbeitswoche vom 14.-19. Mai wurde von Hanspeter Kistler geleitet. Der eine Teil der Gruppe übernahm Mäharbeiten und Grabenreinigungen von der Wilerbrücke bis zur Remise. Der andere Teil riss am Gerüstwagen Gunit (X4960) den Holzboden heraus, verlegte Vierkanthölzer für die Bodenbleche, montierte 20 Hülsen für Gerüstböcke, schnitt die Bodenbleche zu und montierte sie. Elektroarbeiten für Beleuchtung, Elektroanschlüsse, Steckdosen und Abzweigdosen ergänzten den Einsatz. In der Folgewoche wurden die Montagen abgeschlossen.

In der zweiten Arbeitswoche vom 11.-16. Juni bestand die Hauptaufgabe in Vegetationsarbeiten am Gleis von der Steinstafelbrücke (km 54,7) bis Gehren (km 58,4): Mähen, Grabenreinigung, Durchlässe freimachen. Auch rund um das Depot und den Bahnhof DFB Realp wurde Gras gemäht. Die



Ernststauden in Gleisnähe mussten zurückgeschnitten werden, denn diese wachsen pro Jahr um bis zu einem Meter.

Ein Froni wurde für Werkstattarbeiten (Malen, Schweißen, am Freitag ein Bobinentransport) eingesetzt, und drei von uns überprüften am Montag im Scheiteltunnel die Schwellen auf den Zustand. Für das hohe Alter der Metallschwellen waren die allermeisten noch in einem guten Zustand.

### Werbeinsätze für die Dampfbahn

Von Harald Salzmann

Die Werbesaison 2023 begann am 22. April mit dem Frühlingmarkt in Würenlos, an dem wir das erste Mal dabei waren. Am günstig gelegenen Standort konnten wir gute Werbung betreiben und auch Souvenirs und Billette verkaufen.

Am Pfingstwochenende vom 27. und 28. Mai fand in der tollen SBB – Historic Remisenanlage in Brugg das eindrückliche Dampfwochenende statt. Bei den zahlreichen Besuchern ergab sich eine gute Gelegenheit, ihnen unsere Dampfbahn näher zu bringen, von denen sich einige auch spontan mit dem Kauf von Billetten zu einer Fahrt entschlossen.



Laufende Informationen auf der Homepage Im Infoforum <https://www.dfb.ch/de/stories/vfbag-infoforum> berichten wir wöchentlich über die Arbeitsfortschritte in der Wagenwerkstatt.

Fotos von  
Heinz Unterweger:

Probemontage der  
Geländer

Zusammensetzen eines  
Dachbogens

Foto von  
Jean Claude Zimmerli:  
Vegetationspflege in  
der Arbeitswoche 2

Foto von  
Harald Salzmann:  
Unser Stand bei SBB-  
Historic





## Innerschweiz

VFB-Sektion Innerschweiz, Postfach, CH-6002 Luzern 2,  
vfb-innerschweiz@dfb.ch

Von Willy Auf der Maur, Sektionspräsident

### Die Termine der Sektion Innerschweiz

Arbeits-Einsätze an der Furka im Jahr 2023, jeweils samstags: 5. August, 26. August, 16. September, 7. Oktober

Unsere GV durfte am 24. März im Restaurant Chärnsmatt abgehalten werden. Alle statutarischen Geschäfte konnten erledigt werden. Lisbeth von Wartburg stellte sich als Aktuarin zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Der Aktuarsposten musste neu besetzt werden, da Heidi Eggers verstorben ist. Ruedi Gilli wurde zum Rechnungsrevisor gewählt, da Lisbeth dieses Amt bisher ausgeführt hat mit Markus Röthlisberger zusammen.

Unter Varia durften wir Infos hören von der Stiftung Furka-Bergstrecke SFB, aus der Bauabteilung und Ausblicke auf die Arbeiten in der Saison 2023.

Bei Samstags-Baueinsätzen und während der Arbeitswoche im Juni konnten einige Arbeiten durchgeführt werden, meldet euch bitte an zu den obigen Terminen.

Anmeldung und Infos zu den Arbeitseinsätzen bei :

Jakob Hartmann	Willy Auf der Maur
Baumatt 1	Alte Gasse 6
6284 Sulz	6423 Seewen
041 / 917 15 46	077 / 407 60 13
gerne montags, ab 19 Uhr	willy.aufdermaur@dfb.ch
siehe auch auf dfb.ch	

Unser Furka-Hock: am ersten Dienstag im Monat. Wir treffen uns ab 19.30 Uhr im Restaurant Tibits, obere Etage im Bahnhof Luzern, am 4. September mit Schiffs-Rundfahrt, Luzern ab um 19.12 Uhr.

## Nordwestschweiz

VFB-Sektion Nordwestschweiz, Urs Degen, Am Chatzebach 14, 4104 CH-Oberwil, vfb-nordwestschweiz@dfb.ch

### Vereinstätigkeiten bis 31. Januar 2024

Änderungen bleiben vorbehalten

### So, 01. Oktober 2023, ganzer Tag (Achtung neues Datum!) Herbstausflug

Fahrt und Besichtigung Kandertalbahn

Treffpunkt:

08.45 Uhr Basel Bad Bf Gleis 10

Tagesablauf:

09.18 Uhr Abfahrt mit Zug RB 27 (Gleis 10)  
ab Basel Bad Bf

09.25 Uhr Ankunft mit Zug in Haltingen (D)

10.15 Uhr Abfahrt mit Dampfzug  
(Kanderle) nach Kandern

11.00 Uhr Ankunft in Kandern, anschl. Einstündige  
Lokschuppenführung

12.30 Uhr Gemütliches Mittagessen im  
Gasthaus „zur Schnecke“

15.30 Uhr Fussmarsch zum Bahnhof

16.00 Uhr Abfahrt mit Dampfzug (Kanderle)  
nach Haltingen

16.40 Uhr Ankunft in Haltingen

17.15 Uhr Abfahrt mit Zug RE 7

17.23 Uhr Ankunft in Basel Bad Bf

### Kosten zu Lasten pro Teilnehmer:

> **Billett von Wohnort (via Basel Bad Bf) bis Haltingen und zurück.**

Es gilt der Preis der TNW Triregio je nach mit/ohne Abo

> **Spezial-Billett für Kanderli und zurück + Anteil Führung**

Euro 20.- organisiert durch Vorstand

> Mittagessen (o. Getränke) ca. Euro 30.-

### So - Sa, 08. – 14. Oktober 2023

#### Bauwoche in Realp

Unter der Leitung von Erich Meier (079 406 62 64) wird eine Gruppe «Freiwillige» unseres Vereins die notwendigen Herbstarbeiten der Bahn unterstützen.

### Do, 02. November 2023, 18.30 Uhr

#### Jahresendsitzung Vorstand

Anschliessend Nachtessen mit den freiwilligen Helfern des laufenden Jahres. Einladung folgt schriftlich. Ort: Restaurant «Weiherhof» Basel

### Sa, 25. November 2023, 11.00 – ca. 15.00 Uhr

#### Mitgliedertreffen (ME: Metzger-Fondue)

Treffpunkt: Tramhaltestelle Arlesheim «Dorf» (Linie 10). Ab Haltestelle bis Restaurant "Arlesienne" kurzer Fussmarsch. Ort: Curlingzentrum Arlesheim



### Sa, 06. Januar 2024, 19.00 Uhr Drei Königstag

Ort: Modelleisenbahn-Club Basel, Elsässerstrasse 2A, Basel

### Reisebericht

#### Di, 23. Mai 2023, ganzer Tag

Frühlingsausflug, Uhrenfirma ORIS AG, Hölstein BL

Von: Martin Nikles

Dieses Mal gab es keine Besichtigung eines Lokdepots oder Rangierbahnhofs, sondern der Besuch einer Uhrenfabrik stand auf dem Programm. Warum ausgerechnet der Besuch einer Uhrenfabrik? Der Zusammenhang mit Eisenbahn ist eindeutig, denn wie wollen wir ohne Uhr feststellen, ob wir noch den nächsten Zug erreichen. Dank dieser Uhrzeit trafen sich am 23. Mai 26 Personen rechtzeitig zur Besichtigung der Uhrenfabrik ORIS in Hölstein (BL). Nach einer kurzen Bahnfahrt von Basel nach Liestal stiegen wir in die Waldenburgerbahn ein. Für etliche von uns war es eine Premiere, denn seit Dezember 2022 fährt die neue Waldenburgerbahn unter der Bezeichnung BLT mit neuem Rollmaterial auf der Meterspur.

Die Uhrenfabrik Oris gründeten Paul Cattin und Georges Christian anno 1904. Der Firmename «Oris» erfolgte eher zufällig. Die Gründer suchten vorwiegend aus wirtschaftlichen Gründen einen Namen, der kurz und prägnant war und sich auch für Fremdsprachige sehr gut aussprechen lässt. Statt den Standort «Waldenburgerthal» zu nennen, haben sie sich für das Bächlein eines naheliegenden Seitentals ORIS entschieden.

Bereits am Eingang wurden wir von Aaron und Helen in neuzeitlicher Du-Form herzlich empfangen und in den Ausstellungsraum geführt. Dort präsentierte uns Helen anhand von Bildtafeln die Geschichte der Firma. Hier einige Eckdaten:

1917 Herstellung der ersten Armbanduhr.

1929 Erste Armbanduhr Marke Crown, die noch heute hergestellt wird.

1934 Nach dem Hinschied von Georges Christian wird dessen Schwiegersohn Oscar Herzog Generaldirektor und

führte die Firma während 43 Jahren mit Erfolg durch die Höhen und Tiefen der Uhrenindustrie.  
1965 Erste Taucheruhr

Während der goldenen Jahre Ende der 1960er gehörte ORIS zu den 10 grössten Uhrenfirmen der Welt, produzierte 1,2 Millionen Uhren und Wecker pro Jahr und beschäftigte rund 800 Mitarbeiter. Im Jahre 1970 musste sich ORIS dem damaligen Gruppenzwang beugen und sich der Swatch Group anschliessen. Während dieser Zeit wurden in Hölstein lediglich 25 Mitarbeiter beschäftigt. Die Rettung erfolgte 1982 durch Ulrich W. Herzog, welcher eine wichtige Rolle beim Management-Buyout der Firma spielte. Danach konnte sich ORIS trotz der allgemeinen Quarz-Euphorie erneut als Herstellerin rein mechanischer Uhren profilieren, was sich auch bis heute nicht geändert hat. Zurzeit beträgt der Bestand ca. 90 Angestellte.

Nach dieser interessanten Präsentation stiegen wir ins Dachgeschoss. Dort besichtigten wir die Ausstellung zur Uhrenmacherkunst. Man konnte beispielsweise die verschiedenen Uhrwerke (Kaliber) von früher bis heute einmal ohne Gehäuse bestaunen. Präsentiert wurden auch die vielen Uhrenbestandteile, einige davon konnten nur unter einem Mikroskop angesehen werden. Man spricht wohl nicht vergeblich von Uhrenmacherkunst.

Danach präsentierte Helen ältere und neue Modelle der verschiedenen Uhren. Dass die Firma ORIS sehr innovativ ist, bestätigt das neueste Modell «ProPilot» Altimeter, welches als einzige Uhr der Welt ein Automatikwerk mit einem mechanischen Höhenmesser kombiniert. Um Gewicht zu sparen, besteht das Gehäuse neuerdings sogar aus Carbonfasern. Zum Abschluss genossen wir den Aperitif im Ausstellungsraum. Hier bot sich noch Gelegenheit weitere Fragen zu stellen, aber auch die neuesten Kreationen zu bestaunen.

Pünktlich, wie es sich nach der Besichtigung einer Uhrenfabrik gehört, ging es nun zum Mittagessen in die nahegelegene Bäckerei Bangerter. Kein Schreibfehler, die Bäckerei offeriert tatsächlich neben Back- und ConfiSERIENwaren auch vorzügliche Mittagessen. Alle genossen das



## Ostschweiz

VFB-Sektion Ostschweiz, Andreas Huwiler, Dorfstrasse 17,  
CH-8372 Wiezikon b. Sirnach, vfb-ostschweiz@dfb.ch

gemütliche Zusammensein. Nach dem Dessert beendete Präsident Urs Degen offiziell den Ausflug, so dass jeder nach seinem Gutdünken aufbrechen konnte. Einmal mehr war es ein sehr gelungener Anlass und wir danken Urs Degen für die perfekte Organisation und freuen uns bereits auf den nächsten Herbstausflug.

**Die Sektion zu Gast bei der RhB**  
Von Erwin Hug, Werbeverantwortlicher

Anlässlich des kürzlich gefeierten Jubiläums „20 Jahre Historic RhB“ und der „UNESCO Welterbetage 2023“ fand in Bergün GR ein grosses Bahnfestival statt. Diese Gelegenheit nutzte unser Werbeteam für einen erfolgreichen Standauftritt im „Historic Dörfli“. Vielen Dank für die Einladung!

Am 23. Juni 2023 stand die RhB wiederum im Rampenlicht. Der diesjährige Mitgliederanlass führte uns in die Hauptwerkstätte in Landquart GR. Die knapp 40 Teilnehmenden wurden von zwei ehemaligen, langjährigen Mitarbeitern mit grosser Fachkompetenz in die Geheimnisse dieses wichtigen RhB-Stützpunkts eingeführt.

Hier werden die meisten Umbau- und Refitarbeiten am Rollmaterial sowie Revisionen an Triebfahrzeugen und Personen- und Güterwagen durchgeführt. Mit viel Know-How pflegt und restauriert man auch die historische Fahrzeugflotte der Bündner Gebirgsbahn. Nach zweistündiger Führung endete der Anlass beim Apero und feinem Nachtessen im nahe gelegenen Restaurant Schweizerhof. Herzlichen Dank allen Beteiligten!



## AGENDA

05. / 06.09.2023	Mitglieder-ABENDanlass gemäss persönlicher Einladung	Andreas Huwiler	071 966 45 62
15. - 20.10.2023	3. Bauwoche KW. 43	Markus Geiger	071 385 07 23
08.11.2023	furkaSTAMM ostschweiz - Klublokal Modelleisenbahnklub Wil	Andreas Huwiler	071 966 45 62
09.03.2024	37. HauptVERSAMMLUNG	Andreas Huwiler	071 966 45 62

Die Kontaktpersonen sind auch unter vorname.nachname@dfb.ch per Mail erreichbar. Die aktuelle Agenda ist auch unter [www.dfb.ch/ostschweiz](http://www.dfb.ch/ostschweiz) zu finden.

## Ostschweizer Bauwoche 19 (07.- 13.05.2023)

Von Markus Geiger

Herzliche Begrüssung und freudiges Wiedersehen! Wieder ein Jahr älter und wie geht es dir? Kultur-Schock beim Eingang in die Kantine! Der beliebte Getränkeautomat; Die Bierflasche schmeisst sich flach in die Auffangschale, nach der Entnahme zum Öffnen etwas warten, sonst gab es eine «schäumige» Überraschung! In die Jahre (18) gekommen, lohnte sich eine Reparatur leider nicht mehr.

Das Essen, war wieder sehr vorzüglich! Der Küchenmannschaft gehört ein gebührender Dank! Nach meinem Willkommensgruss und der Bauwochen-Besprechung mit Marcel Gwerder endete der Sonntag-Abend mit einem gesponserten Freihof «Schlumi», besten Dank an dieser Stelle!

## Umbau im Personalhaus

Am Wochenende vor der Bauwoche, vom Freitag- bis Sonntag-Vormittag, machte sich ein Team aus sechs Fronis, darunter ein Schreiner und ein Zimmermann, daran, die Unterkunft im Personalhaus gemäss Plan umzubauen. Im Zimmer 1 wurde die Türe ausgebaut, eine Wand mit Ständer parallel zur Dusche und eine neue Türe montiert. Im Zimmer 6 (10-er Schlag), wurde ein Raumtrennschrank aufgestellt. Dabei musste auch ein Türausschnitt in der Wand herausgebrochen und eine neue Türe eingebaut werden. Die Übernachtung für alle erfolgte diesmal im Gemeindehaus-Realp, damit die Verkabelung der neuen «Nachttischli» in allen Zimmern angepasst werden konnte.



Am Montagmorgen waren 18 Fronis an diversen Bauplätzen zur Arbeit bereit: Eine längere Pendenz ist sicher die hintere Dusche in der Wäscherei. Die Wandkittfugen und um die Duschtasse waren extrem gerissen und wiesen diverse Spalten auf. Nach dem Ausbau der Tasse kam sehr viel loses Material zum Vorschein. Mit Bravour wurde die Tasse frisch gesetzt und neu «geplättelt». Nach dem Abschluss der Kittfugen kann die Dusche wieder bakterienfrei genutzt werden!

Für den geplanten Umbau der Unterkunft im Personalhaus ist noch der ganze Aufwand betreffend Verkabelung der «Nachttischli» zu meistern. Unsere 3 Elektriker schafften das exzellent. Sieht toll aus und funktioniert. Im nächsten Herbst/Winter werden noch das Pissoir und ein «Handwaschrögli» installiert.

Der Stapler hatte wieder einmal ein Leiden. Cirka jedes 10. Mal wollte der Anlasser drehen! Das geht nicht. Gemäss Störungssuche war das Zündschloss defekt. Mit einem Provisorium à la filmreifer Autodiebstahle war ein sofortiger Betrieb wieder möglich. Am Freitag konnte das Problem mit einem neuen Zündschloss dann definitiv gelöst werden.

## Auch Bahntechnik

Wir haben auch diverse bahntechnischen Aufgaben gelöst: Weichen-Auflagen neu positioniert, Schrauben ersetzt, verfaulte Holzschwelen beim Bahnübergang im Geren durch einen stabileren Übergang mit Kunststoffplatten er-



Fotos von Andreas Huwiler:

Historische RhB-Fahrzeuge

Die Weltrekordfahrt-Lok 644 auf dem Prüfstand

rechte Seite Fotos von Markus Geiger:

Die Ostschweizer Baugruppe

Hier ist schweres Räumgerät erforderlich

## Anmeldung: Bauwoche in Realp

Meldefrist: Montag, 14. August 2023

\_\_\_\_\_ Anzahl Personen

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Leitung Bauwoche:

Erich Meier, Gempenstrasse 9, 4413 Büren,  
061 911 12 49 / vfb-nwch.einsatzfurka@dfb.ch

## Anmeldung: Herbstausflug „Kandertalbahn“, Kandern DE

Meldefrist: Montag, 18. September 2022

\_\_\_\_\_ Anzahl Personen

(Gäste sind willkommen)

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Leitung: Urs Degen, Am Chatzebach 14, 4104 Oberwil,  
061 401 32 65 oder 079 687 99 77 / urs.degen@dfb.ch





## Zürich-Schaffhausen-Glarus

VFB-Sektion Zürich-Schaffhausen-Glarus, Bruno Berto,  
Bleichstr. 37, CH-8400 Winterthur, vfb-zuerich@dfb.ch

setzt etc. Das Feierabendbier mit angeregten Diskussionen und Gesprächen fehlte natürlich auch nicht.

Bei der Zahnstangeneinfahrt (Nach dem Geren) wurde tatkräftig geholt. Dürre Äste eingesammelt, Steine umdisponiert und eine Grabenreinigung neben dem Gleistrasse ausgeführt. An der Bahnstrecke nach der BU-Schweigstrasse bis Zahnstangeneinfahrt wurden diverse Aufräumarbeiten bewerkstelligt.

Eine Entsorgungstour mit allen erdenklichen Materialien aus Unterkunft und Betrieb stand auch auf dem Programm. Ein Lieferwagen mit Anhänger (Bleche zum Zuschneiden) war gut beladen. 41 Gitterroste mussten für einen Gehweg halbiert werden. Eine anstrengende Arbeit, waren es doch Schwerlast-Roste. Der Kabelkanal zwischen DFB-Bahnhof und Personalhaus musste instand gestellt werden. Diverse Deckel waren ferner auszutauschen und Graben zu reinigen.

Diverse Sanitärarbeiten standen ebenso an wegen Druckluftverlusten an Leitungen sowie Wasserverlusten. Eine Abwasserleitung wollte nicht mehr so recht abfließen. Mit dem Trennen der Leitung und dem Einbau von Spülstützen konnte dem Übel begegnet werden. Bei der Baumaschinen-Remise mussten im Palettengestell bei den Durchgängen Sicherungsroste als Durchbruchsicherung präpariert und vor Ort platziert werden.

### Lagerplatz gedeckt

Im Geren stand die Eindeckung des Lagerplatzes im Vordergrund. Für die Montage der Trapez-Bleche mussten Löcher gebohrt und mit selbstschneidenden Schrauben befestigt werden. Die seitlichen, abgeschragten Abdeckbleche haben den gewissen «Charme» einer Industriebaute.

Die beiden Holz-Prellböcke im DFB-Bahnhof Realp haben ihren Dienst beendet (verfault). Wir präparierten zwei Stahlschwellen und schweissten sie zusammen. Sie sehen mit den beiden Stahlpuffern wieder sehr robust und widerstandsfähig aus.

Die Drei-Jahres-Kontrolle der Feuerlöscher stand wieder an. Das heisst überall – in Depot, Loks und Wagen – die Löscher einsammeln und zur Prüfung vorbereiten.

Die Arbeitswoche verstrich im Nu im Kreise einer toll motivierten Fronigruppe. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten für ihren verdienstvollen-Einsatz! Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen, spätestens in einem Jahr!

### Hauptversammlung vom 04. März 2023

(Ersetzt nicht das offizielle Protokoll)

Von Res Minder

Kath. Kirchenzentrum in Bassersdorf, 14.00 Uhr  
83 Anwesende, davon 4 nicht stimmberechtigte Gäste  
Absolutes Mehr 40

- Begrüssung / Entschuldigungen:** Der Präsident, Bruno Berto, begrüsst die Anwesenden, darunter erfreulicherweise auch einige Neumitglieder, die erstmals an unserer HV teilnahmen.
- Gastreferent Josef Hamburger (Söppi), GL DFB AG:** Er gab uns in einer Bildschau einen kurzen Überblick über die Aktivitäten der Saison 2022 und einen Ausblick auf das Jahr 2023. Anschliessend führte der Präsident zügig durch die Versammlung.
- Stimmzähler** gewählt wurden: Erika Rettich / Alfred Ryf / Kurt Greuter / Ernst Steiner.
- Traktandenliste** wurde einstimmig genehmigt.
- Das Protokoll der HV vom 14. Mai 2022** wurde ohne Wortmeldung genehmigt.
- Jahresberichte 2022 des Präsidenten und der Ressortchefs:**
  - Zum Gedenken an die Verstorbenen wurde eine Schweigeminute abgehalten.
  - Die 3 Bauwochen wurden mit Erfolg und unfallfrei durchgeführt.
  - Die Sektionsreisen, «mit Dampf durchs Tirol» und «Goldenes Prag – Dresden» sowie die Tagesausflüge «Rheinfall-Smilestone» und «Reise ins Appenzellerland» waren ein voller Erfolg.
  - Wir präsentierten uns an 4 Messen: Gewerbeschau Dielsdorf, Messe Bauma, Glarner Messe und Winti Mäss.
  - Wie viele andere Vereine, leiden auch wir unter einem markanten Mitgliederschwund. Im Jahr 2013 über 2500 Mitglieder, heute knappe 1900. Todesfälle und altersbedingte Austritte sind eine Ursache.
- Bericht über die DV und SPK:** Ist in den Unterlagen der HV 2023 sowie in der Vereinszeitschrift «Dampf an der Furka» nachzulesen.
- Jahresrechnung/Bilanz 2022 und Revisionsbericht:** Wurden ohne Wortmeldung angenommen.
- Décharge:** Die Versammlung erteilte dem Vorstand einstimmig Décharge.
- Rücktritt und Verabschiedung von Bruno Berto:** Der scheidende Präsi Bruno Berto verabschiedete sich mit einem kurzen Rückblick auf seine 9-jährige präsidentale Tätigkeit. Die Laudatio von Bruno Letter

### AGENDA

Mi. 30. Aug – So. 03. Sep	ZOM	M. Schmid	079 746 42 26
Do. 21. Sep	Ausfl. Bw. GonzenH. Jenni	076 446 42 05	
Mo. 25. Sep – Sa. 30. Sep	Bauwoche 3	B. Berto	052 222 97 67
Fr. 06. Okt – Mo. 09. Okt	Jubil.-Zug Bayern	F. Renold	052 335 24 39
Fr. 13. Okt – So. 15. Okt	Ausst. Bauma	M. Schmid	079 746 42 26
Mi. 25. Okt – So. 29. Okt	SH- Messe	M. Schmid	079 746 42 26

Stamm in Zürich jeden 2. Mittwoch (kein Stamm im Juli und Dezember). Lokal: Restaurant „Werdgut“, Morgartenstrasse 30, je ca. 3 Min. vom SBB-Bahnhof Wiedikon oder von der Tramstation „Werd“ entfernt. Vom HB mit Tram 14. Zeit: jeweils ab 19 Uhr

- gab tiefere Einblicke in die Verbindung der beiden (Ex-)Präsidenten und das Wirken von Bruno Berto in den verschiedenen Gremien der Furka Dampfbahn. Im Namen der Vorstandskollegen bedankte sich Res Minder für die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit. Die Anwesenden verabschiedeten Bruno mit einem langanhaltenden Applaus.
- Vorstellung neues Vorstandsmitglied und Präsident Beat Emch**  
Mit einer musikalischen Darbietung verabschiedete Beat Emch den scheidenden Präsi. Im Anschluss stellte er sich mit einer Bildschau gleich selbst vor.
  - Wahlen**
    - **Präsident:** Beat Emch wurde einstimmig als neuer Präsident und Vorstandsmitglied gewählt. Er bedankte sich bei den anwesenden Mitgliedern, die ihn mit Applaus in Ihren Reihen willkommen hiessen.
    - **Vorstand, Kassier, RevisorInnen:**
    - Alle zur Wiederwahl vorgeschlagenen Personen wurden (mit Applaus) in ihren Chargen für ein weiteres Jahr einstimmig bestätigt.
  - Delegierte:** Vorgeschlagen sind: Beat Emch, Hans Jörg Häfliger und Res Minder.
  - Sie wurden einstimmig für ein Jahr gewählt.
  - Budget 2023** wurde genehmigt.
  - Jahresprogramm 2023** wurde mit den Unterlagen verteilt.
    - Es sind wiederum 3 Bauwochen vorgesehen.
    - Tagesausflüge: Besuch Lokwerkstatt Uzwil und Maestran / Besuch Bergwerk Gonzen.
    - Sektionsreisen: Brüssel und belgische Ardennen / Jubiläums-Extrazug nach Bayern (SERV Bern).
    - Wir sind wieder an 3 Messen präsent: ZOM / Messe Bauma / Schaffhauser Herbstmesse.
  - Anträge:** Es liegen keine Anträge vor.
  - Umfrage und Varia:** Anmeldung zu den Bauwochen sollten möglichst frühzeitig gemacht werden. Grund sind die prekären Übernachtungsverhältnisse in Realp.



Foto von Hans Jörg Häfliger:

Teilnehmer der Hauptversammlung





## Berlin-Brandenburg

VFB-Sektion Berlin-Brandenburg, Dieter Frisch, Konrad-Wolf-Str. 66b, DE-13055 Berlin, vfb-berlin-brandenburg@dfb.ch

### Bauwoche 22 (29.05. - 03.06.2023)

Von Hans Jörg Häfliger, Bauleiter,  
und Andi Brunner, Redaktor

Am Sonntagabend trafen sich die Teilnehmer zum obligaten Begrüssungsumtrunk und zur Besprechung der anstehenden Arbeiten der kommenden Woche. Die Hauptarbeit war, den Fussweg unterhalb des neuen Bistros in Realp auszubauen. Der „Walter + Manfred Willi Weg“ wurde zu drei Vierteln mit Verbundsteinen belegt. Das Resultat kann sich sehen lassen! Der Bahnhof und das Bistro können nun auch bei schlechtem Wetter mit sauberen Schuhen erreicht werden.

Der Wasserlauf unterhalb Tunnel 3 wurde korrigiert und der Transport von Seilen der Steffenbachbrücke zur Kontrolle nach Birr ausgeführt. Das lecke Reservoir bei der Station Tiefenbach musste als Vorbereitung zum neuen dichten Boden ausgespitzt und sauber gemacht werden.

Für das leibliche Wohl sorgte die Küche mit Gemüse, Salaten und Früchten von Friedlis Wohlenschwil. Vielen Dank an alle Beteiligten für die Mithilfe zu einer gelungenen und unfallfreien Bauwoche.

### Als 1992 die Betriebsbewilligung eintraf

Von Dieter Frisch, Sektionspräsident

Plötzlich wurde während einer Kaffeepause im damaligen Containerlager der Fronarbeiter in Realp die Kanti-entür aufgerissen: „Die Betriebsbewilligung ist da! Wir fahren nach Tiefenbach! Wollt ihr mitkommen?“

Wir liessen alles stehen und liegen, rannten hinaus, um nachzusehen, ob am Gleisende in Realp die HG 2/3 „Weiss-horn“ schon mit einem Zug zur Abfahrt nach Tiefenbach bereit steht. Keiner der anwesenden „Fronis“ wollte im Sommer 1992 die erste Fahrt eines „Personenzuges“ von Realp nach Tiefenbach und damit die Wiederaufnahme des Verkehrs auf der Furka-Bergstrecke verpassen.

Vorausgegangen war die schier unglaubliche Rettung der Strecke. Als am 11. Oktober 1981 der letzte von Disen-tis (Uri) kommende, planmässige Personenzug der Furka Oberalp Bahn (FO) Brig im Wallis erreichte, schien für die am Rhonegletscher vorbeiführende Bergstrecke zwischen Realp und Oberwald das Aus gekommen zu sein. Mit der Eröffnung des 15,4 km langen Furka-Basistunnels im Jahre 1982 wurde die Bergstrecke wirtschaftlich „über-flüssig“, nach der Wintersaison nicht wieder eröffnet und sogleich eine Genehmigung zu deren Abbruch eingeholt.

Unter dem Motto „Rettet die Furka-Bergstrecke“ bildeten am 14. September 1982 zahlreiche Gleichgesinnte ein In-itiativkomitee. Diesem gelang es, mit Veranstaltungen an der Bergstrecke in Gletsch und im Verkehrshaus Luzern eine Schar Mitstreiter zu finden (siehe Dampf an der Fur-ka 2/2023). So konnte am 3. Dezember 1983 der Verein Furka-Bergstrecke (VFB) mit 300 Mitgliedern gegründet werden.

### Steiniger Weg

Damit begann ein harter und im wahrsten Sinne des Wortes steiniger Weg für die Aktiven der ersten Stun-de. Nachdem 1985 das Portal von Senntumstaffeltunnel Nr. 3 und die Gewölbedecke von Tunnel Nr. 1 eingebro-chen waren, stellten zahlreiche Aktive in Frage, ob auf der Urner Seite der Bergstrecke jemals wieder Zugverkehr möglich werden könnte. Viele plädierten dafür, sich auf die weitgehend intakte und vom Abbau ausgenommene Strecke Oberwald - Gletsch zu konzentrieren. Auf diesem Abschnitt der Bergstrecke gedachte die FO eine Werk-bahn zu betreiben, sofern es zu dem damals in Diskussion stehenden Staudammbau in Gletsch gekommen wäre.

Doch mutige und zupackende Aktivisten aus Goldau ga-ben die Urner Seite nicht auf. Sie begannen, die Tunnel und Gleisabschnitte zu reparieren, um die weitere In-standsetzung der Strecke durch den Einsatz zahnradge-bundener Fahrzeuge zu ermöglichen. Neben dem Verein VFB musste auch eine neue Bahnbetriebsgesellschaft aus der Taufe zu gehoben werden. Genau 75 Jahre nach der Gründung der ursprünglichen Gesellschaft BFD (Brig-Furka-Disentis), die einst mit dem Bau der Strecke be-gann, etablierte sich am 27. Mai 1985 in Lausanne am gleichen historischen Ort die Dampfbahn Furka Bergstre-cke (DFB) AG.

Im August 1987 zog ein mächtiges Unwetter in den Ur-ner Bergen auf. Die gewaltigen Wassermassen spülten mehrere, teils erst kürzlich sanierte Trassenabschnitte fort. Nur dem erneuten unermüdlichen Einsatz des Bau-Teams Goldau sowie der Unterstützung mehrerer Firmen und des Militärs ist es zu verdanken, dass die Bergstrecke ein weiteres Mal gerettet wurde.

### Lokomotiven gesucht

Dann sollte auch eine Dampflokomotive, die früher auf den Gleisen der BFD fuhr, gefunden werden. Solche gab es in der Schweiz noch vier. Aber keiner der Eigentümer

wollte verzichten. So entstand für die Bergstrecke durch Umbau eines Dieselfahrzeuges eine zweiachsige, hydrau-lische Zahnradlokomotive. Diese kam 1987 nach Realp und diente viele Jahre als verlässliches „Zugpferd“ bei der Instandsetzung der Strecke sowie der Bahnanlagen.

Nach langen Bemühungen gelang es, 1988 doch einer passenden Dampflokomotive habhaft zu werden. In Chur wurde die ehemalige Lok Nr. 6 der Visp Zermatt Bahn (VZ) „Weisshorn“, die dort als Denkmal aufgestellt worden war, wieder auf Schienen gestellt. Nach gründlicher Re-vidierung konnte sie den Dienst in Realp aufnehmen. In der 1990er-Jahren bekam sie Unterstützung durch wei-tere historische Furka-Lokomotiven, die mit der Aktion „Back to Switzerland“ in die Schweiz zurückkehrten.

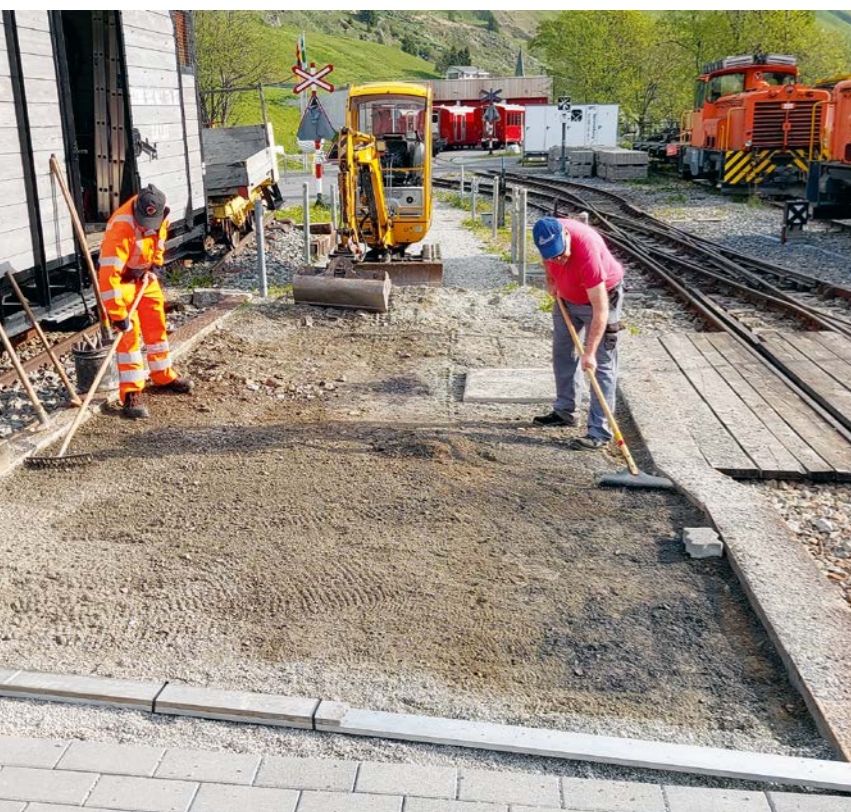
Das Jubiläum „30 Jahre Wiedereröffnung der Strecke Realp-Tiefenbach“ wurde am 13. und 14. August 2022 bei strahlendem Sonnenschein in Realp festlich began-gen. Da 1993 der Zugverkehr über Tiefenbach hinaus bis zur Station Furka erfolgte, gibt es am 25. und 26. Au-gust 2023 wiederum ein Dampfbahnfest, bei dem auch die Gründung des Vereins Furka Bergstrecke (VFB) vor 40 Jahren gefeiert wird. Zudem steht die Einsegnung der in Uzwil revidierten HG 4/4 Nr. 708 an.



Foto von  
Gerd Cremer:

An eine Zugfahrt war bei den Altseentum-Tunnels vor gut 30 Jahren nicht zu denken.

Foto von  
Hans Jörg Häfliger:  
Bei der Arbeit am  
„Walter + Manfred Willi  
Weg“







## Schwaben

VFB-Sektion Schwaben, c/o Bernd Hillemeyr, Galgenberg 22,  
DE-86381 Krumbach, vfb-schwaben@dfb.ch

### Hauptversammlung und Sektionsausflug

Von Bernd Hillemeyr, Sektionspräsident

Am 2. März fand die Hauptversammlung der Sektion in der Sportgaststätte des ESC in Ulm statt. Der Bericht des Vorsitzenden über das abgelaufene Jahr erfolgte mit vielen Bildern, welche den Anwesenden einen Eindruck von den Aktivitäten der Sektion gaben. Der Bericht des Schriftführers und der Kassiererin machten den Bericht des Vorstandes komplett.

Bei den anstehenden Wahlen wurden alle Verantwortlichen der Sektion für zwei weitere Jahre in Ihren Ämtern bestätigt.

Mit umfangreichem Bildmaterial wurden die Teilnehmer der Hauptversammlung über die verschiedenen Ereignisse und Arbeiten an der Furka-Bergstrecke informiert. Zusätzlich gab es Informationen über den Zentralverein, die Stiftung und die DFB AG.

Am 17. Juni konnte dann der bereits mehrfach verschobene Sektionsausflug zu Smilestones und dem Rheinfall

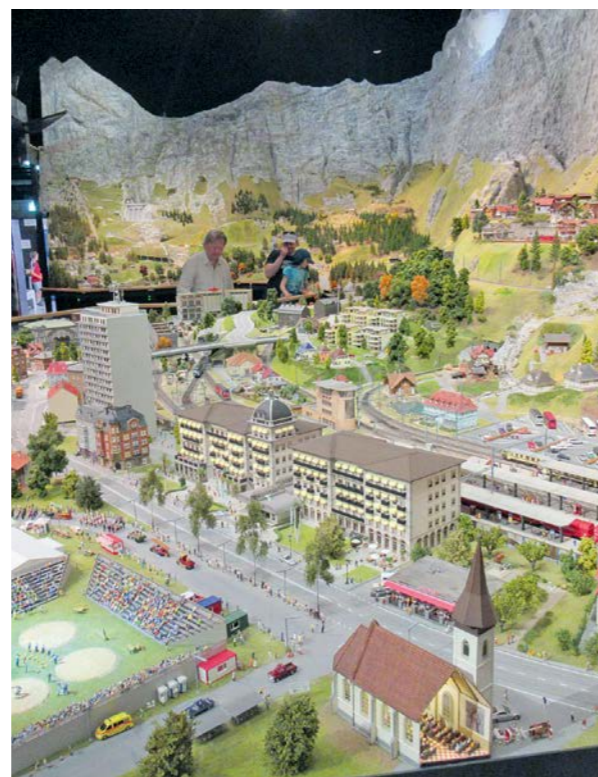
durchgeführt werden. Mit der Bahn ging die Reise von Ulm über Singen und Schaffhausen nach Neuhausen am Rheinfall. Direkt beim Bahnhof liegt die sehenswerte Miniaturwelt. Wir hatten eine Führung gebucht und bekamen umfangreiche Erklärungen zu der Anlage und durften auch einen interessanten Blick hinter die Kulissen werfen.

Danach wollten wir natürlich den Rheinfall in der Realität erkunden und machten uns auf einen Spaziergang rund um dieses eindrucksvolle Naturschauspiel.

Über Schloss Laufen ging es zu den verschiedenen Aussichtsterrassen, die teilweise direkt neben den tosenden Wassermassen des Rheins liegen. Etwas stromabwärts wechselten wir auf das andere Ufer, und es ergaben sich ganz neue Blickwinkel auf den Rheinfall. Nach einem kurzen Anstieg waren wir dann wieder zurück beim Bahnhof und konnten mit vielen Eindrücken die Rückreise nach Ulm antreten.

Fotos von Bernd Hillemeyr:  
Die Miniaturwelt  
Smilestones

Der Rheinfall



### Symbiose von Eisenbahn & Kultur zum ersten Advent in Dresden mit dem «Prestige Continental-Express»

#### Auf den Spuren des legendären «Orient-Express» 1. bis 4. Dezember 2023

Die Destination der Adventseise ist die stolze Landeshauptstadt Sachsens – auch Elbflorenz genannt. Die Schönheit Dresdens ist unbestritten und unübersehbar. Sie offenbart sich schon auf den ersten Blick aus der unwiderstehlichen Symbiose von romantischer Landschaft, barocker Baukunst und einem der schönsten historischen Altstadt-Ensembles Deutschlands.

Beim Aufenthalt stehen zwei Programme zur Wahl: Mit den Eisenbahnfans konzentrieren wir uns auf die verkehrstechnischen Aspekte und besuchen zwei Schmalspurbahnen mit Dampflokbetrieb. Den Kulturinteressierten zeigen wir die Prachtstücke unter den Sehenswürdigkeiten Dresdens und Meissens.

**Preise pro Person**, zzgl. 0,25% Risikobeitrag für den Garantiefonds

#### Hyperion Hotel Dresden am Schloss

CHF 3'580.-/3'640.- Doppelzimmer Superior/Deluxe  
CHF 3'640.-/4'240.- Einzelzimmer Superior/Deluxe

#### Motel One Dresden am Zwinger

CHF 3'395.- Doppelzimmer/CHF 3'795.- Einzelzimmer

#### Inbegriffen:

Fahrt mit dem Sonderzug von Zürich nach Dresden und zurück, reservierte Plätze im Speise- und 1. Klasse-Wagen, leichtes Mittag- und schönes Abendessen auf der Hinfahrt, schönes Mittag- und leichtes Abendessen auf der Rückfahrt, zwei Mittagessen vor Ort, begleitende Tischgetränke zu al-



Spezial-  
angebot für  
VFB-Mitglieder:  
10% Rabatt

len Mahlzeiten, drei Übernachtungen mit Frühstück und Kurtaxen, lokale und kundige Gästeführer vor Ort, Besichtigungen und Ausflüge inklusive Eintrittsgebühren und/oder Tickets für die Bahnen, privates Orgelenspiel bei der Führung in der Porzellanmanufaktur Meissen, Transfers, Trinkgelder, Dokumentation, Reiseleitung.

#### Der Sonderzug

Der «Prestige Continental-Express» wurde aus Liebe für echte Schönheit und Eleganz herausgeboren. Die Wagen waren im Dienst bei der Deutschen Bundesbahn als Speisewagen und wurden ab 1999 komplett umgebaut und dem Stil der legendären «Orient-Express»-Salonwagen nachempfunden. Im eleganten Speisewagen (2er und 4er Tische) erleben wir das Bahngefühl der Belle Époque. In der Pianobar spielt der Pianist. Weiter sind zwei nostalgische 1. Klasse-Wagen vom «Suisse Train Bleu» aus den 1960er Jahren mit komfortablen Seitengangabteilung (4er Belegung) in der Komposition als Komforterweiterung.

Auf Anfrage buchbar: Konzert- und Opernkarten für die Semperoper, Dresdner Philharmonie und Frauenkirche



Auskünfte und Buchungen:  
Pullman Tours GmbH, Hansmatt 30,  
CH-6370 Stans, Tel. +41 41 391 03 60,  
E-Mail: info@pullmanclub.ch,  
www.pullmanclub.ch



### CLUB GRAND HOTEL & PALACE

Tradition und Qualität - Mehr als 100 Mitglieder  
Möchten auch Sie dazugehören?

H.-Ueli Gubser, CEO  
Feldbergstrasse 86, CH-4057 Basel  
E-Mail: vicochghp.hug@bluewin.ch  
Tel.: +41 (0)61 692 37 25, Fax.: +41 (0)61 693 44 88

UNSERE MITGLIEDER IM GOMS:

Grand Hotel Glacier du Rhone  
Hotel Furka  
Hotel Hubertus

freuen sich auf Ihren Besuch!

Gletsch  
Oberwald  
Obergesteln

Unser Tipp: Fahren Sie mit der Furka Dampfbahn und besuchen Sie anschliessend eines unserer Mitglieder.

www.clubgrandhotelpalace.ch  
Wir sind neu auch im INSTAGRAM: clubgrandhotelpalace  
und griechischundlatein





## Die Dampfbahn-Furka-Bergstrecke erleben und unterstützen

### Mitfahren

2023 verkehren die Dampfzüge vom 29. Juni bis 24. September jeweils von Donnerstag bis Sonntag und täglich vom 10. bis 20. August. Auskunft und Reservation beim Reisedienst, Schweigstrasse 11, 6491 Realp UR, über [www.dfb.ch](http://www.dfb.ch) oder E-Mail: [reisedienst@dfb.ch](mailto:reisedienst@dfb.ch), Telefon: 0848 000 144, (Donnerstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr)

### Mitglied werden

Wer dem VFB (Verein Furka-Bergstrecke) angehört, unterstützt mit dem Jahresbeitrag (CHF 60 für Einzelmitglieder und CHF 90 für Familien resp. Ehepaare) die Dampfbahn und arbeitet nach Möglichkeit vor Ort mit, sei es anlässlich von Bauwochen der Sektionen, in der Wagenwerkstätte Aarau oder als 'Froni' im Zug und überall dort, wo zupackende Hände benötigt werden. Vereinsmitglieder geniessen zudem einen Rabatt von 20 Prozent auf den Fahrpreisen, erhalten das viermal jährlich erscheinende Heft «Dampf an der Furka», profitieren von attraktiven Aktionen und Anlässen der 21 VFB-Sektionen und können den "Eisenbahnamateure" vergünstigt abonnieren. Anmeldungen oder Fragen per E-Mail an: [vfb.mitgliederservice@dfb.ch](mailto:vfb.mitgliederservice@dfb.ch); Per Post an: VFB Verein Furka-Bergstrecke, 3999 Oberwald  
Unsere Webseite: [www.dfb.ch/verein](http://www.dfb.ch/verein)

### Dampflokkfreund werden

Es bestehen drei Möglichkeiten, um die Dampflokomotiven sowie die Dampflokk-Werkstätte Uzwil direkt zu unterstützen: Basis-Mitglied (Jahresbeitrag CHF 200), Gönner-Mitglied Jahresbeitrag CHF 500) und Premium-Mitglied (Jahresbeitrag CHF 1'000). Mitglieder erhalten einen Rabatt von 20 Prozent auf den Fahrpreisen und viermal jährlich Vereinsinformationen. Gönner- und Premium-Mitglieder profitieren periodisch von einem speziellen Anlass. Das Anmeldeformular findet sich auf [www.dfb.ch](http://www.dfb.ch)

### Stiftung Furka-Bergstrecke SFB – Spendenmöglichkeiten [www.dfb.ch/stiftung](http://www.dfb.ch/stiftung)

Wir freuen uns über jede Spende in unsere gemeinnützige, steuerbefreite Stiftung. Sie können Ihre nachgewiesene Spende in der Schweiz in Ihrer Steuererklärung als Abzug geltend machen. Für Spenden ab CHF 100 wird eine Spendenbescheinigung zugestellt. Wer CHF 2000 und mehr spendet, wird für ein Jahr Mitglied im SFB Gönnerclub und zu einem Gönnerevent mit Begleitung eingeladen.

*Spendenkonto Schweiz (auch für Trauerspenden, jede Spende wird verdankt):*

Stiftung Furka-Bergstrecke  
CH-3988 Obergesteln  
IBAN: CH11 0900 0000 6029 3080 2 // PC 60-293080-2  
PostFinance AG, 3030 Bern

*Spendenkonto Deutschland:*

VFB Sektion Rhein-Main e.V.  
Volksbank Lauterbach eG  
IBAN: DE 61 5199 0000 0010 4393 02 // BIC: GENODE51LB1

Die Sektion Rhein-Main stellt die für die Steuerminderung in Deutschland ab Spenden von über 200 Euro erforderliche Zuwendungsbestätigung aus und teilt der Stiftung periodisch die eingegangenen Beträge mit.

### Mitarbeiten - Kontaktadressen für Freiwillige

Verein Furka-Bergstrecke, CH-3999 Oberwald; E-Mail: [vfb.mitgliederservice@dfb.ch](mailto:vfb.mitgliederservice@dfb.ch)  
oder  
Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG, Schweigstrasse 11, 6491 Realp UR; E-Mail: [personaldienst@dfb.ch](mailto:personaldienst@dfb.ch)

### Aktien kaufen

Auskunft und Anmeldung für den Aktienkauf bei Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG, Aktienregister, Schweigstrasse 11, 6491 Realp UR, E-Mail: [aktienregister@dfb.ch](mailto:aktienregister@dfb.ch)

### Mehr wissen

[www.dfb.ch](http://www.dfb.ch) ist die Internet-Seite der Dampfbahn

Einfach  
einscannen &  
mehr erfahren!



Während der Fokus der DFB anfänglich auf dem Wiederaufbau der Furka-Bergstrecke auf der Urner Seite lag, machte sich die Sektion Bern Anfang der 1990er-Jahre zur Aufgabe, im Wallis den Wasserdurchlass Muttbach und den Damm zu sanieren. Der Gleiskörper zwischen dem Tunnelportal und dem Durchlass war bereits teilweise unterspült. Die Ausführung erfolgte Mitte Juli. Zuerst musste einen Tag lang mit dem Bagger nur Schnee umdeponiert werden! Dank spezieller Hochlagen-Begrünung wurde der sanierte Damm innert einer Vegetationsperiode gut bewachsen. (Beat Scheuter)

Furka-Historie

### Impressum:

Herausgeber/Verlag:  
VFB Verein Furka-Bergstrecke  
DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG  
SFB Stiftung Furka-Bergstrecke  
Dampflokkfreunde Furka-Bergstrecke  
[www.dfb.ch](http://www.dfb.ch)

Redaktionsadresse:  
Ruedi Traub (tr),  
Talwiesenstrasse 92, 8055 Zürich  
Telefon +41 44 462 66 06  
E-Mail: [dadf.redaktion@dfb.ch](mailto:dadf.redaktion@dfb.ch)

Redaktionskommission:  
Vorsitz: Julian Witschi,  
Tel. +41 79 399 04 86, [julian.witschi@dfb.ch](mailto:julian.witschi@dfb.ch)  
Philipp Krähenmann, Verein Furka-Bergstrecke,  
[philipp.kraehenmann@dfb.ch](mailto:philipp.kraehenmann@dfb.ch)  
Mark Theiler, Kommunikation DFB AG,  
[mark.theiler@dfb.ch](mailto:mark.theiler@dfb.ch)  
Pepi Helg, Stiftung Furka-Bergstrecke  
Tel. +41 62 823 02 75, [pepi.helg@dfb.ch](mailto:pepi.helg@dfb.ch)

Andreas Huwiler, Dampflokkfreunde  
Furka-Bergstrecke, [andreas.huwiler@dfb.ch](mailto:andreas.huwiler@dfb.ch)  
Traductions: Section Romandie ALSF/VFB  
Sektionsnachrichten:  
Aargau: Heinz Unterweger,  
[heinz.unterweger@dfb.ch](mailto:heinz.unterweger@dfb.ch)  
Bern: Julian Witschi, [julian.witschi@dfb.ch](mailto:julian.witschi@dfb.ch)

Herstellung, Druck:  
ZT Medien AG  
Henzmannstrasse 20  
CH-4800 Zofingen

Adressänderungen Aktionäre und DFB:  
DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG,  
Schweigstrasse 11, 6491 Realp  
Tel. +41 (0) 848 000 144  
[sekretariat@dfb.ch](mailto:sekretariat@dfb.ch)

Adressänderungen Vereinsmitglieder:  
VFB Verein Furka-Bergstrecke  
CH-3999 Oberwald  
[vfb.mitgliederservice@dfb.ch](mailto:vfb.mitgliederservice@dfb.ch)

Adressänderungen Dampflokkfreunde:  
Dampflokkfreunde Furka-Bergstrecke  
c/o Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG  
Benningerstrasse 6  
CH-9240 Uzwil SG  
[dampflokkfreunde.mitglieder@dfb.ch](mailto:dampflokkfreunde.mitglieder@dfb.ch)

Erscheinungsweise:  
Vierteljährlich. Einem Teil der Auflage des «Dampf an der Furka» werden die vierteljährlich erscheinenden «Sektionsnachrichten» der Sektionen Aargau und Bern beigelegt. Sie sind im Abonnementspreis inbegriffen.

Abonnement:  
CHF 35.- /Jahr für Nichtmitglieder

Inserattarife:  
Auf Anfrage

Zusendungen bitte mit den Kontaktdaten des Absenders/der Absenderin versehen.

IMPRESSUM





# Bahngeschichten in und um Graubünden

Episoden aus dem Bahnalltag auf rätischen Schienen

Wer Graubünden hört, denkt sofort auch an die RhB – die Bündner Staatsbahn schlechthin. Bernina- und Glacier-Express, der Landwasserviadukt und die Krokodilloks sind Symbole dieser Alpenbahn. Doch die Bahnlandschaft in und um Graubünden ist wesentlich vielfältiger. Daneben haben auch andere Bahnen wichtige Erschliessungsfunktionen. Was alles auf deren Gleisen bisher geschah, darüber berichtet diese Ausgabe mit 15 zufällig ausgewählten Geschichten in Wort und Bild.

## Auszug aus dem Inhalt:

- R(h)ätisch und Graubünden, was heisst das?
- Militärpferdetransport im Misox am 27. Januar 1987
- Personenzüge auf dem AlpTransit-Anschlussgleis bei Sedrun
- Die Rheinbrücke der SBB bei Bad Ragaz
- Kollaudationsfahrt mit der Ge 4/4' 602 im August 1947

## LOKI Spezial Nr. 53

→ **Autoren**  
Peter Pfeiffer  
Tibert Keller

→ **Umfang**  
132 Seiten

→ **ISBN**  
978-3-7272-8398-7

→ **Preis**  
CHF 29.90 / EUR 29,90

→ **Erscheint**  
im Oktober 2023

Einfach und bequem online  
vorbestellen unter

[www.staempfliverlag.com/  
lokishop](http://www.staempfliverlag.com/lokishop)

